

Themen im Heft:



Weltenbummler



Mobilitätswende



Jubiläum



Blockflötenkonzert



Getränke- Fachmarkt Schmidtke

Carlo's
WEINWELT
WINE & SPIRITS SINCE 1999

**Ihre 1. Adresse
für Getränke!**
Dorfstraße 24 in Jöllenbeck

- Große Auswahl:
- Säfte
- Wässer
- Spirituosen
- Wein und Sekt
- Bierspezialitäten

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend 8.00 bis 16.00 Uhr
Telefon 05206 4869





ELEKTRO4MA

Die Elektrofirma

**IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART**

Service Strom Light

Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Estelstraße 24, 33739 Bielefeld

GÄSING

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher
Formalitäten
Aufbahrungsräume und
Trauerhalle im Hause

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 22 94
Telefax: 05206 / 85 64

Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur
Deutsche Bestattungsvorlage
Treuhand AG

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT





Tag der offenen Tür Herzlich willkommen im Umweltbetrieb

Der Umweltbetrieb (UWB) feiert mit einem „Tag der offenen Tür“ sein 20-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Ein Blick hinter die Kulissen“ wird am **Sonntag, 16. September von 11 bis 17 Uhr** auf dem Gelände des Umweltbetriebs, Eckendorfer Straße 57, die ganze Arbeitsvielfalt des UWBs vorgestellt.

Für diesen Tag haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt, das es den Besuchern ermöglicht, den UWB mal von einer anderen Seite kennen zu lernen.

Neben Klassikern wie dem Glücksrad der Abfallberatung oder dem Streichelzoo des Tierparks, haben sich die einzelnen Geschäftsbereiche eine Mischung aus Spiel, Spaß und Mit-Mach-Aktionen einfallen lassen. „Für jeden wird etwas Interessantes dabei sein. Denn so unterschiedlich wie unsere Geschäftsbereiche sind, werden auch die Aktionen sein“ verrät Margret Stücken-Virnau, Betriebsleiterin des Umweltbetriebs.

So wird es beispielsweise die Möglichkeit geben, sich den Fuhrpark des Betriebs - mit seinen vielen verschiedenen Fahrzeugen - aus nächster Nähe anzusehen. Vom Müllwagen über die Kehrmachine bis hin zum Saugspülwagen kann alles von außen und von innen gecheckt werden. Wer gerne selbst mal Hand anlegen möchte, kann sein Können beim Reifenwechseln auf Zeit oder beim Kistenklettern unter Beweis stellen. Wer lieber einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, hat die Möglichkeit, sich für einen Rundgang im Maschinenpool anzumelden.



Für weitere Unterhaltung wird Heinz Flottmann alias Jürgen Rittershaus sorgen sowie die bekannte „Mülltonnenband“ Groove Onkels feat Tante.

Ebenfalls vertreten an diesem Tag sind die Recyclingbörse, die GAB und moBiel mit jeweils einem eigenen Stand.

Natürlich ist auch für Essen und Trinken bestens gesorgt.



BEEINDRUCKEND GUT!



FÜR BESTE DRUCKERGEBNISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksaen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de

Die weniger Technikaffinen können sich den Wasserreinigungsprozess vom Klärwerk anschaulich erklären lassen und anschließend ihr Fachwissen bei einer Führung im Klärwerk Heepen vertiefen. Sich Tipps von der Grünerhaltung für den heimischen Garten zu holen ist an dem Tag ebenso möglich wie Fragen zum beliebten Blumen-Mix zu stellen.

Für die jüngeren Gäste wird der Tierpark Olderdissen einen kleinen Streichelzoo anbieten und die neue Tierpark-Bienen-Tasse vorstellen und verkaufen. Die Auszubildenden werden über die vielseitigen Berufsbilder informieren, die im UWB ausgebildet werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltbetriebs freuen sich auf Ihren Besuch und heißen Sie schon jetzt herzlich willkommen!

S.H.

Wichtige Telefonnummern

- Polizei / Notruf** 110
- Polizei Bezirksdienst** 0 52 06 / 16 42
- Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenbeck)** 0160 / 92 01 49 27
- Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)** 0160 / 11 16 176
- Feuerwehr / Rettungsleitstelle** 112
- Arztrufzentrale** 0180 / 50 44 100
- Apotheken-Notdienst** 0800 / 228 228 0
- Schiedsmann Werner Kipp** 0521 / 42 81 128

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Haus 2
Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

0521 / 1 36 92 92

Kinderärztliche Notfallpraxis

Teutoburger Straße 50 • Haus 2
Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 16.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

0521 / 1 36 91 91

Ärztlicher Notdienst

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 1 92 92

Sängergemeinschaft Herbstkonzert

Das traditionelle Herbstkonzert der Sängergemeinschaft Jöllenbeck findet am **Sonntag, 30. September 2018**, in der Aula der Realschule Jöllenbeck statt. Beginn ist um **16.30 Uhr**.

Das Konzert steht unter dem Motto:

„Heute hier, morgen dort“, (von Hannes Wader) „ein musikalischer Ausflug!“

Außerdem stehen Lieder wie „Ännchen von Tharau“, „Bunt sind schon die Wälder“, „O Täler weit, o Höhen“, „Ich war noch niemals in New York“ sowie ein Potpourri aus dem Musical „My fair Lady“, „Halleluja“, einem Grand-Prix-Siebertitel, Lieder aus dem Musical „Oklahoma“, ein Volkslieder-Potpourri und weitere bekannte Lieder auf dem Programm.

Als Gäste tritt das **Klarinetten-Ensemble „Clarineti Con Brio“** aus Bielefeld auf, das die Konzertbesucher mit bekannten Stücken und Melodien erfreuen wird.

Am Flügel begleitet **Björn Bockfeld** den Chor.

Die Gesamtleitung hat der Dirigent **Heinz Budde**.

Die Sängergemeinschaft Jöllenbeck freut sich auf ein abwechslungsreiches Konzert und lädt dazu ganz herzlich ein.

Der Eintritt ist frei – eine Spende ist jedoch erwünscht.



Summ, summ, summ – Bienen summ herum?

„Bienen finden immer weniger Nahrung, da muss jetzt ein Umdenken stattfinden!“ (Peter Bechauf, Imker aus Enger)

Pflanzen, Blumen, Obst, Kräuter usw. sind auf Bestäubung von Honig- und Wildbienen (dazu gehören auch Hummeln) angewiesen. Doch Bienen sind bedroht: Die industrielle Landwirtschaft setzt auf Monokulturen statt auf Vielfalt, so dass Bienen nicht mehr ausreichend Futter finden. Vor allem der Einsatz von Pestiziden macht Insekten das Überleben schwer...

Peter Bechauf ist seit zwölf Jahren Imker. Er begann mit einem Bienenvolk. Bis 2017 waren es zwischen acht und zwölf Völker. Er hat 2017 eine Zusatzausbildung zum Bienenweide-Fachberater gemacht, die ihn befähigt, Interessierte zu beraten. Aus diesem Grund wurde die Völkerzahl auf drei Völker reduziert. Inzwischen wird die Anzahl aber wieder hochgefahren.

Peter Bechaufs Anliegen: Landschaften zum Blühen bringen, z.B. durch Blühstreifen an Ackerrändern, Blühzonen in Städten einrichten, Anlegen von Naturgärten.

„Bienen- und Artenschutz bedeutet in erster Linie Schutz der Lebensräume,“ erklärt Peter Bechauf sein Engagement. Auf Einladung von brake kulturell wird er über seine Arbeit, seine Ideen und über die Möglichkeiten, wie jede/jeder im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon dem Bienen- und Insektensterben entgegenwirken kann, berichten.

In der Pause kann Honig aus eigener Produktion erworben werden.

Termin: Sonntag, 30. September, Beginn 17.00 Uhr

Ort: ev. Gemeindehaus Brake, Glückstädter Straße 4

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Service-Annahme
Kundenservice
Express-Service

Besuchen Sie uns auch im Internet:

Egal woher, egal wie alt
Ihr Audi oder VW ist:
Wir sind Ihr
fairer Servicepartner!

Audi Service Audi Service Audi Service

Berning KG VW Service VW Service

Herforder Str. 197 · 33609 Bielefeld · Tel.: 05 21/ 3 23 73-0
www.autohaus-berning.de

Bitte nutzen Sie den ÖPNV*

BI Umweltbetrieb
Ein Blick hinter die Kulissen

www.umweltbetrieb-bielefeld.de

Sonntag 16. September 2018
11-17 Uhr | Eckendorfer Str. 57

Infostände | Führungen | Hubsteiger fahren
Müllfahrzeug bedienen | Sandbaggern | Streichelzoo
Groove Onkels feat. Tante | Heinz Flottmann
Essen und Trinken

*Vor Ort gibt es nur wenige Parkplätze



Kartoffelfest

Wir, Familie Schulte Döinghaus, laden Sie herzlich zu unserem **Kartoffelfest am 7. Oktober 2018 von 11.00 - 18.00 Uhr** ein.

Nutzen Sie die Zeit gemütlich bei uns zu verweilen, Freunde, Nachbarn und Familie zu treffen.

Unsere beliebten Pellkartoffeln mit Quark und Schnippelschinken, unsere leckere Bratwurst und ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet sorgen für Ihr leibliches Wohl.

In unserem Hoffladen können Sie sich über unsere westfälischen, leckeren Wurstprodukte informieren und diese auch probieren. Fleisch direkt vom Hof und aus der Region runden unsere Produktpalette ab.

An unserem Kartoffelmarktstand präsentieren wir Ihnen unsere Kartoffelvielfalt. Die Theesener Kartoffel – von fest- bis mehligkochend, unterscheidet sich nicht nur in den Kocheigenschaften sondern auch in der Farbe und im Geschmack. Lassen Sie sich beraten und überzeugen Sie sich selbst.

Auch diese Jahr gibt es wieder handgearbeiteten Schmuck, interessante Gartentipps und natürlich die geräucherten Forellen.

Unsere Tombola startet um 16.00 Uhr und dieses Jahr gehen 50 Prozent vom Erlös der Tombola sowie 10 Cent pro verkauften Kilo Kartoffeln an die Jugendarbeit der Kirchengemeinde Theesen.

Wie gewohnt beginnen das Ponyreiten und Kinderschminken ab 14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Schulte Döinghaus



Magnet Street Soccer

Dass die deutsche Nationalmannschaft bei der WM in Russland sang- und klanglos ausgeschieden war, tat der Spielfreude kein Abbruch. Fußball, das ist bei Jungen und zunehmend Mädchen sowieso immer angesagt. Und so machte die Bielefelder Street Soccer Tour auch in diesem Jahr Station auf der Wiese an der Buswendeschleife im Oberlohmannshof.

Das Feld ist schnell abgesteckt, beziehungsweise aufgeblasen. Die Bande ist blau, aus Kunststoff und wird wie eine riesige Luftmatratze aufgeblasen. In einer Höhe, die die Kinder zum drauf- und dranlehnen einlädt. Was wiederum verboten ist, weil sie damit unmerklich das Spielfeld zusammenschieben und sich in Gefahr bringen, wenn die Bälle scharf fliegen.

Auf dem Kleinfeld tummelten sich dieses Mal 21 Teams, ein neuer Rekord. „Wir sind damit eines der größten Turniere auf der Tour, wenn nicht sogar das größte“, sagt Nils Bendrian vom Verein Spielen mit Kindern, der das Turnier zusammen mit dem Treffpunkt Oberlohmannshof der GfS organisiert und durchgeführt hat. Bevor der Ball rollte, mussten sich die Kinder in Fünfer-Teams an einem Stand eintragen. „Wir haben zwar vorab Teams abgesprochen, aber viele haben sich spontan vor Ort zu Teams zusammengeschlossen“. Von den jeweils fünfköpfigen Teams standen dann drei Spieler auf dem Feld. Gespielt wurde in zwei Altersklassen, von 2004 bis 2006 und von 2006 bis 2009 Geborene.

Die zehn- mal zwanzig Meter eingegrenzter Rasen ließen genügend Raum für rasante Kombinationen und Zweikämpfe. Für Fairness sorgte stes ein erwachsener Schiedsrichter.

Die Gewinner des Nachmittags waren bei den Mädchen die Soccergirls, bei den Jungs gewannen bei den Jüngeren KMN und bei den Älteren der FC Prison Break. Die Namen konnten sich die Teams selber auswählen.

Die drei Gewinnerteams reisen nun zum Finaltag zur Alm. Der Tag dafür steht noch nicht fest, wahrscheinlich wird es im September sein, mit Sicherheit aber an einem Tag, an dem Arminia Bielefeld ein Heimspiel hat. Die Bielefelder Street Soccer Tour wird stadtweit vom Fan Projekt Bielefeld, der Von Laer Stiftung und der Sportjugend Bielefeld ausgerichtet. Inzwischen befindet sich das Turnier in seiner 17. Saison.

Am Finaltag wird ab dem Morgen auf einem Nebenplatz gespielt, die jeweiligen Gewinner bei den Jungen und Mädchen spielen ihr Finale dann auf dem Almrassen, unmittelbar vor einem Heimspiel von Arminia Bielefeld. Unabhängig davon erhalten alle Teams, die es zum Finaltag geschafft haben, Eintrittskarten für das Arminia-Spiel an diesem Tag. „Das ist für die Kinder ein echtes Highlight, da wollen sie unbedingt hin“, sagt Alexander Karbuj, Mitarbeiter des Treffpunkts Oberlohmannshof.



Drei Jungs vom Gewinnerteam Prison Break genießen die Aussicht auf das Spielfeld

ab 14 Uhr Kinderprogramm

50 Cent von jedem verkauften Los & 10 Cent pro verkauften Kilo Kartoffeln gehen dieses Mal an die Jugendarbeit der Kirchengemeinde Theesen!

Kulinarisches rund um die Kartoffel und deftiges vom Grill
Kartoffelmarkt | Kaffee und Kuchen-Buffer | Tombola



www.meyerhof-theesen.de

Dorf-Apotheke

Gesundheit im Zentrum



Apotheker Dr. Eric Strathmann
Dorfstr. 26 · 33739 Bielefeld - Jöllenbeck
Tel. 0 52 06 / 12 44 · Fax 0 52 06 / 91 42 14
Email: info@dorfapotheke.de
Internet: www.dorfapotheke.de



Osthushenrich-Stiftung unterstützt Ferienfreizeiten für Bielefelder Kinder

Mit 4.500,- € förderte die Osthusenrich-Stiftung die Sommerfreizeiten der beiden Treffpunkte Liebigstraße und Oberlohmannshof. 27 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren konnten so die ersten zehn Tage der Schulsummerferien verreisen. Beide Treffpunkte, die in der Trägerschaft der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) sind, liegen mitten in eher wirtschaftlich benachteiligten Quartieren in Jöllenbeck und Mitte-Ost. Beide haben ihren Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. „Wir waren bereits im 15ten Jahr auf den Campingplatz Polle an der Weser. Mädchen, die damals mitgefahren sind, sprechen mich noch heute an und sagen mir, wie wichtig das für ihr Leben gewesen sei“, berichtet Heinz Kirchner, Leiter des Treffpunkts Oberlohmannshof.

Die Freizeiten sind gut betreut. So begleiteten sechs Mitarbeiter, inklusive Praktikanten, die 15 Kinder, die auf den Campingplatz nach Polle reisten. „Dort haben wir viel freie Fläche“, sagt Andrea Stammler, Mitarbeiterin des Treffpunkts Oberlohmannshof. „Neben unseren Zelten standen die einer Gruppe von Menschen mit Behinderung. Es entwickelte sich schnell ein gutes Miteinander ohne Berührungängste. Das war gelebte Inklusion in direktem Kontakt, etwas das zu Hause im Stadtteil nicht alltäglich ist“. Die zehn Tage lebten die Kinder in Zelten, brachen zu Paddeltouren auf, bastelten, schwammen und spielten. „Das Miteinander stand im Mittelpunkt, nicht das Materielle“, sagt Heinz Kirchner.

Ein ähnliches Bild ergab sich in einer Ferienhaussiedlung im Extertal. Dorthin waren 12 Kinder, die regelmäßig den Treffpunkt Liebigstraße besuchen, verreist. Fünf Betreuer reisten mit, darunter auch ein Mann. „Das hat mich besonders gefreut. In den vergangenen Jahren war ich der einzige Mann und damit bevorzugter Ansprechpartner der Jungs“, sagt Erhan Kara, Leiter des Treffpunkts. Ein zweiter männlicher Betreuer bedeute da erhebliche Entlastung. Die Ferienwohnungen waren Ausgangspunkt für zahlreiche Unternehmungen, ins Schwimmbad, in einen Freizeitpark, in einen Tierpark oder auch nach Hameln. „Bei den Freizeiten öffnen sich die Kinder“, ergänzt Erhan Kara, da bestünde auch die Möglichkeit, mit den Kindern über Dinge zu sprechen, die in ihren Köpfen sind, wie etwa der Rücktritt von Mesut Özil von der deutschen Fußballnationalmannschaft. „Die Freizeiten sind für die Kinder oftmals die einzige Möglichkeit, im Sommer zu verreisen. Und sie geben ihnen die



Wieder zu Hause: (v.l.n.r.) Nashwan, Helin, Nunu, Aquel, Sebastian, Dima, Serhat, Isabella, Maisa, Maria, Helin und Serhat. Sie begleiteten die Kinder: Heinz Kirchner (Leiter des Treffpunkts Oberlohmannshof), Andrea Stammler (Mitarbeiterin des Treffpunkts Oberlohmannshof) und Erhan Kara (Leiter des Treffpunkts Liebigstraße), dabei Dr. Ulrich Hüttemann

„Möglichkeit, zu wachsen“, sagt Erhan Kara, „wir wünschen uns hier wieder mehr finanzielles Engagement vom Staat“.

„Wir bedanken uns zunächst einmal bei den Betreuern für ihr außerordentliches Engagement“, sagt Dr. Ulrich Hüttemann, Vorstand der Osthusenrich-Stiftung, „die Freizeiten sind eine besondere Wertschätzung der Kinder“. Die Stiftung engagiere sich, um Bildungsbenachteiligung entgegenzuwirken. Dazu gehe sie an die Ränder, unterstütze also auch Kinder, die hochbegabt sind. „Wir freuen uns, mit unserer Förderung dafür gesorgt zu haben, dass bei den beiden Freizeiten die Rahmenbedingungen gestimmt haben“.

Die 2006 gegründete Osthusenrich-Stiftung zählt inzwischen zu den größten Stiftungen in Ostwestfalen.



Testsieger
Vitoladens 300-C
Stiftung Warentest

Im Test: 10 Öl-Heizkessel, 2 Testsieger
Ausgabe 5/2008
test Spezial Energie 2012

Minimale Maße – maximale Effizienz: Vitoladens 300-C.

Größte Effizienz auf kleinstem Raum:

- Beste Energieausnutzung bei minimalen Abmessungen
- Biferrale Verbundheizfläche mit direkt angebundenem Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
- Leise Betriebsweise durch integrierten Schalldämpfer
- Alle handelsüblichen Heizöle verwendbar

VIESMANN

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide

Sanitär | Elektro | Heizung

Jöllenbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

Kita Weltenbummler

Der erste Eindruck: Ruhe. Bewegen sich, spielen überhaupt schon Kinder in diesem Haus? Der Durchgang zu dem großen Gemeinschaftsraum in der Mitte des Hauses, das Treppenhaus nach oben – alles offen, aber man hört erst einmal nichts, die nahe Eickumer Straße ist lauter. „Ja, das stimmt, dies Haus ist sehr gut schallgedämmt. Selbst wenn die U3-Gruppe oben mal so richtig herumtobt, bekommen das die Gruppen im Erdgeschoß darunter nicht mit,“ bestätigt Kerstin Müller, die Leiterin der neuesten Kita in Jölllenbeck, diese zunächst unbewußte Wahrnehmung.

Kerstin Müller, aufgewachsen in Bielefeld, Ausbildung am Maria-Stemme-Berufskolleg (ehem. Carl-Severing-Berufskolleg), Auslandsaufenthalt in den USA, sieben Jahre Tätigkeit als Erzieherin bei einem anderen Träger in der Stadt. „Ich wollte meine berufliche Situation verändern, ein neues Arbeitsumfeld kennenlernen. Die Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) war meine erste Wahl und ich fühle mich sehr wohl hier. Der ganzheitliche Anspruch der GfS, mit und für Menschen in allen Lebensbereichen zu arbeiten, immer eingebunden in ein übergreifendes, zukunftsgerichtetes Projekt mit einer starken Orientierung auf das Quartier, entspricht meinen eigenen Vorstellungen. Dazu ein offenes Ohr für die Mitarbeiter bis in die Leitungsebene hinein. Die internen Strukturen der GfS lassen viele Freiräume zu, bieten Möglichkeiten mitzugestalten und mitzuwirken. Gemeinsam stimmen wir uns regelmäßig in internen Konferenzen ab. Zudem entwickeln sich die Kitas inzwischen zu einem weiteren Schwerpunkt in der GfS und der wird auch noch wachsen.“

Weltenbummler

Die neue Kita an der Eickumer Straße trägt den Namen Weltenbummler, wie kam es dazu? „Der Name spielt auf verschiedene Dinge an. Zum einen fanden wir hier im Norden von Jölllenbeck bei den Straßennamen zahlreiche Planeten- und Sternennamen vor, dann verläuft in der Nähe der sog. Planetenweg, an dem fest installierte Stelen die Abstände in unserem Sonnensystem erfahrbar machen sollen. Das ist die eine Seite. Weltenbummler nimmt aber auch Bezug auf die kulturelle Vielfalt hier im Quartier, darauf dass viele Kinder eben nicht nur die Verhältnisse in diesem Land kennengelernt haben. Sie sind auch in ihrem Alltag oft genug Wanderer zwischen den Kulturen und bewegen sich gleichzeitig zwischen Sternen und Planeten, zumindest was die Straßennamen angeht.“

Kerstin Müller war in beiden GfS-Kitas in Jölllenbeck jeweils die stellvertretende Leiterin und Abwesenheitsvertreterin, da beide Einrichtungen zunächst gleichzeitig von Alexandra Sell geleitet wurden. Und nun der Neubau. „Klar ist das jetzt zuerst mit mehr Arbeit verbunden: das Team muss noch zueinanderfinden, die Arbeitsabläufe im Haus lassen noch Routine vermissen und wir komplettieren auch nach und nach die Einrichtung, wenn sich in der täglichen Praxis ein Verbesserungspotential erkennen lässt. Aber das

macht auch Spaß, letztlich trägt die Einrichtung am Ende die eigene Handschrift, eine gute Erfahrung.“

Was zeichnet die Kita Weltenbummler aus? „Vordergründig die großzügige Raumaufteilung und der unverschämt grüne Rasen auf unserem Freigelände. Nein, Spaß beiseite ... wir wollen hier den Anspruch der GfS in die Tat umsetzen: eine vielseitige Erziehung der Kinder, die aus einer heterogenen Elternschaft stammen, die Kinder für ihre Umwelt und die Menschen, mit denen sie aufwachsen, sensibilisieren. Der Umgang miteinander soll vorurteilsbewusst erfolgen – immer wieder nochmal hinschauen, den anderen Menschen verstehen lernen, auf die Persönlichkeit eingehen.“

Indem sie die Frage zu beantworten lernen, wann und warum man einem anderen Menschen Unrecht widerfahren lässt, entwickeln die Kinder eine soziale Haltung ihren Mitmenschen gegenüber.

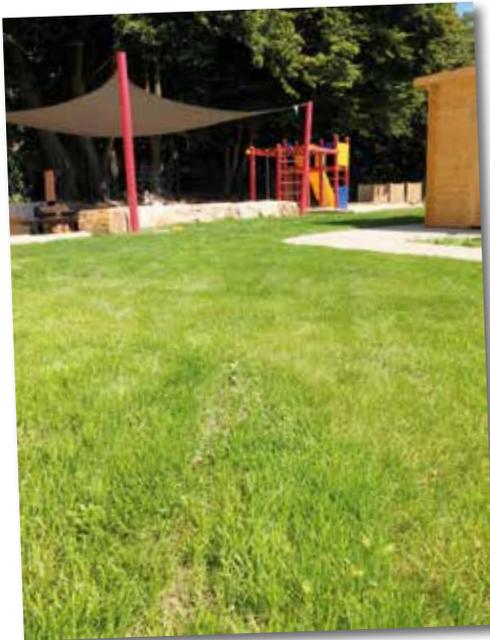
Ein anderer wichtiger Punkt ist die gesunde Ernährung. Wir haben hier im Team eine Küchenkraft, die dafür sorgt, dass es zu allen Mahlzeiten frisch zubereitete Anteile gibt und an einem Tag wird das Mittagessen hier in der Küche komplett frisch zubereitet. Alle Milchprodukte beziehen wir vom Gut Wilhelmsdorf. Die Kinder brauchen von zu Hause nichts mitbringen.“

Kinderwunschdiensttag

Wo geht die Reise in der unmittelbaren Zukunft hin? Das Team aus 14 Mitarbeiterinnen, darunter auch zwei Praktikantinnen, ist fast komplett neu „zusammengewürfelt“ worden und konnte in den wenigen Wochen seit Eröffnung erst Ansätze von Zusammenhalt und Teamgeist entwickeln. Insofern macht es wenig Sinn, bereits jetzt Aktivitäten wie Ausflüge etc. anzugehen. Aber: „Im kommenden Jahr nehmen wir am Florina-Fit-Programm der BKK teil. Es gibt in dem Programm verschiedene Module, z.B. zu Bewegung, Entspannung oder Ernährung. Dies jeweils getrennt im Rahmen einer Mitarbeiterschulung, in einer direkten Umsetzung mit den Kindern und auch als Angebot für die Eltern. Nächsten Monat findet der erste Elternabend statt und der Elternrat wird gewählt. Die Eltern möchte ich gerne in unsere Arbeit einbeziehen. Da der Trend in den Familien zu zwei oder mehr Kindern geht, bleiben die Eltern der Kita ja über einige Jahre verbunden. Da kann und soll etwas zusammenwachsen. Im Rahmen der angesprochenen vorurteilsbewussten Erziehung habe ich einige Ideen. Auch die Partizipation der Kinder möchte ich fördern. Eine Möglichkeit ist ein Kinder-Kita-Rat, der zu bestimmten Fragen in die Entscheidung eingebunden wird, z.B. bei der Raumgestaltung oder bei der Planung von Ausflügen. Wir wollen einen Kinderwunschdiensttag ausprobieren. Gewünscht werden darf sich das Mittagessen und zwar nicht als Mehrheitsentscheidung, sondern der Wunsch eines einzelnen Kindes wird umgesetzt. Das kann dann auch mal Nudeln mit Ketchup sein. Aber zunächst sehe ich die Herausforderung, ein neues Team zusammenwachsen zu lassen. Da gleichzeitig ja auch alle Kinder in den Gruppen neu zusammengesessen sind, ergibt dies Findungsprozesse auf allen Ebenen. Die Mitarbeiterinnen haben natürlich individuelle Stärken und hier müssen wir zusammen den besten Weg finden, diese Stärken für die Kita zu nutzen.“

Ein früher Partizipationsprozess beschäftigte sich mit den Namen der neuen Kita-Gruppen. „Wir haben den Gruppen je einen Themenbereich zugeordnet und daraus wurde der Name bestimmt. Das Thema Wald und Wiese führte zu Hummel. Strand und Meer wird durch die Robbe repräsentiert, Eis und Schnee durch den Pinguin. Bei Dschungel und Oase ist die Entscheidung noch nicht getroffen, es könnte der Tiger werden.“

Eine Kita von Grund auf neu zu planen und mit Leben zu füllen ist eine ungemein spannende und erfüllende Aufgabe. Kerstin Müller geht sie mit viel Elan und Zuversicht an.



NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN ■



Jetzt exklusiv bei Gerland testen!

Ihr Wunsch:

Eine diskrete Hörlösung, die nicht zu sehen ist.

Unsere Lösung:

Winzige Im-Ohr Hörgeräte, die unsichtbar für ein verbessertes Hörvermögen sorgen. Die Systeme werden tief im Ohr angepasst und individuell gefertigt.

Unsere Lösungen für Sie:

Lyric

- 100% unsichtbar
- Kein Batteriewechsel erforderlich
- Rund um die Uhr tragbar, auch beim Duschen & Sport



PHONAK
life is on

Besuchen Sie uns im Lyric-Center am Niederwall 1-3

**IM-OHR HÖRGERÄTE
TESTWOCHEN BEI
GERLAND HÖRGERÄTE.**

Bis zum 21.09.18
kostenlos anmelden!

SoundLens Synergy

- Diskrete & passgenaue Lösung
- Komfortables Hörerlebnis
- Mit Tinnitus-Noiser-Programm



Starkey

SoundLens-Studio direkt für Sie an der Jöllennecker Straße 583

Testen Sie unverbindlich unsere kleinsten Im-Ohr Hörsysteme, wir laden Sie ein:

Jetzt Anmelden unter:
joellenbeck@gerland-bielefeld.de
oder unter Tel. 05206.9164999

**50
JAHRE**

Gerland Hörgeräte

Jöllennecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenneck | Tel. 05206.9164999
Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche | Tel. 0521.874666
www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

Mobilitätswende

„Disruptiv“ ist ein Lieblingswort der Start-Up-Szene, wo Geschäftsprozesse immer dann besonders erfolgreich erscheinen, wenn sie mit dem Althergebrachten möglichst radikal brechen, alles umkrempeln, keinen Stein auf dem anderen lassen. Wir sind alle Teil solcher disruptiven Prozesse: der Online-Handel verändert das Einkaufsverhalten, besiegt das Ende vieler Einzelhändler und führt zu einem Boom der Paketdienstleister. Durch Uber könnte quasi jeder Autofahrer zu einem Taxifahrer werden, zu Lasten der professionellen Taxiunternehmen, die zumindest bestimmte Standards einhalten müssen und wirklich immer fahren, bei Eis und Schnee, am frühen Morgen nach Sylvester.

Disruptiv könnte auch die Mobilitätswende werden und die geht wirklich alle etwas an. Kein Thema beschäftigt die lokale Politik so sehr wie der Verkehr. Lärm, Stau, Verkehrsführung, der Mobilitätsmix – keine Bezirksvertretungssitzung in Jöllenbeck ohne das dieser Bereich berührt würde. Wenn es gelingen könnte, die Mobilitätswende in diesem Stadtbezirk tatsächlich zu leben und umzusetzen, würde dies über Jöllenbeck hinaus wirken. Mit etwas guten Willen können wir

das schaffen. Dieser Artikel kann das Thema nicht umfassend behandeln, aber einige Facetten beleuchten.

Über 40.000 berufliche Einpendler aus dem direkten Umland verzeichnet Bielefeld pro Tag, mehrheitlich unterwegs mit dem eigenen Auto. Diesen 40.000 stehen im gesamten Stadtgebiet 500 P+R-Stellplätze gegenüber. Die Lösung kann jetzt nicht sein, tausende neuer Stellplätze anzulegen. Aber wer sich aus Spenge und Enger auf den Weg macht, plant heute seine Fahrt bis zum Ziel, denn ein planmäßiges Umsteigen in den ÖPNV ist unterwegs kaum möglich. So errichtet man psychologische Barrieren. Eine mäßige Erweiterung von P+R-Flächen sollte

man also zumindest diskutieren. Wobei diese durchaus bewirtschaftet werden können: in Hamburg kostet die Monatskarte für einen P+R-Stellplatz 25,-€, das ist zumutbar. Dieses Konzept zieht nur dann, wenn der Übergang in ein attraktives ÖPNV-Netz gegeben ist, was für unseren Stadtbezirk leider nicht zutrifft. Selbst bei wohlmeinender Betrachtung kommt man nicht umhin festzustellen, dass die Stadtbezirke in Bielefeld sehr unterschiedlich erschlossen sind. Während in Altenhagen die Stadtbahn mitten auf dem Feld hält (Bild unten), um Fuchs und Hase zusteigen zu lassen, stehen jeden Morgen in Jöllenbeck Schulkinder im Dreck direkt am Straßenrand und warten auf ihren Bus, der häufig genug Verspätung hat. An dieser Stelle würde kein verantwortungsbewusster Autofahrer einen Mitfahrer aussteigen lassen. Der Antrag der Bezirksvertretung, diese „Haltestelle“ doch bitte zumindest zu beleuchten, wurde von der Verwaltung dahingehend beschieden, den Mast auf der gegenüberliegenden Seite mit einer stärkeren Leuchte auszustatten, das wäre ausreichend. Achten Sie mal darauf (die beiden kleinen Fotos zeigen die Haltestelle Deliusstraße und den Fahrplanausgang). Diese „Lösung“ war schnell und preiswert aber wirkungslos. Sicher ein extremes Beispiel, aber durchaus ein Hinweis auf die Wertschätzung der eigenen Kunden durch die Nahverkehrsbetreiber. Wenn 40.000 überzeugt werden sollen, das Auto stehen zu lassen, muss das Angebot des ÖPNV insgesamt stimmen. Auch preislich! In Wien kostet die Jahreskarte inzwischen nur noch 365,-€, was die Nutzerzahlen sprunghaft ansteigen ließ.

Eine Stadtbahn nach Jöllenbeck würde den Anschluss von Jürmke an die Zukunft symbolisieren. Damit möglichst viele Menschen die nächstgelegene Stadtbahnhaltestelle fußläufig erreichen können, müsste die Trasse quasi in Schlangenlinien durch den Ort geführt werden. Das wird nicht passieren. Also werden auch in Zukunft Busverkehre als Zubringer benötigt. Lassen Sie vor Ihrem geistigen Auge eine leistungsfähige Endhaltestelle der Stadtbahn entstehen: alle fünf Minuten kommt/fährt die Bahn, dazwischen die kleineren Busse, die das Quartier bedienen, weiterhin die normalen Busse, die in den Kreis Herford fahren, ausreichend überdachte Stellplätze für Fahrräder und ein P+R-Platz für vielleicht 200 Fahrzeuge. Beim besten Willen sehe ich keine

RESTAURANT
Alt Schildesche
 Beckhausstraße 193 • 33611 Bielefeld
 Tel. 0521 81210 • Fax 0521 8750035
 Öffnungszeiten: ab 17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertags auch 12.00 bis 14.30 Uhr
 Montag und Dienstag Ruhetag • Abweichende Termine nach Absprache

Neue Speisekarte u.a. mit:
 • Gefüllte Rinderroulade, Apfelrotkraut, Kroketten
 • Raffinierte Wildgerichte mit schmackhaften Beilagen

Im
 September:
 Wir empfehlen
 Frischen Matjes und
 Frische Pfifferlinge
 mit verschiedenen Beilagen

Jeden Donnerstag ist
 Schnitzeltag
 10 Schnitzel mit verschiedenen
 Beilagen je 8,90 €

Sonntags servieren wir
 Suppe und Dessert
 auf Kosten des
 Hauses

Wunderschöner Biergarten geöffnet!

*Familie Seelmeyer freut sich über Ihren Besuch.
 Seit über 50 Jahren in Familienbesitz in Schildesche.*




dafür geeignete innerörtliche Fläche. Kleiner denken wäre in diesem Zusammenhang leider fatal, weil zu kurz gesprungen, das mögliche Potential würde nicht abgerufen. Gegenüber der Westfalen-Tankstelle an der Jöllenbecker Straße könnte es gehen. Bei den bisherigen Planungen und Gedankenspielen blieb Vilsendorf unberücksichtigt. Insofern sollte man eine Verlängerung der Linie 1 über Vilsendorf, Theesen nach Jöllenbeck ebenfalls in Betracht ziehen.

Ähnlich der Deutschen Bahn, die die täglichen Güterströme im Land nie allein bedienen könnte, könnte auch moBiel aktuell die 40.000

Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

nicht zusätzlich befördern. Das neue Zauberwort lautet daher ‚Radverkehr‘. Ehrlich gesagt kann man sich tausende weiterer Fahrräder auf der Straße schon eher vorstellen, als hunderte zusätzliche Busse. Schön ist auch: jeder kann so-

fort damit anfangen, vorausgesetzt der seit Jahren platte Hinterreifen ist geflickt, die Beleuchtung einer kritischen Prüfung unterzogen und die Bremsen gleich mit. Es geht auch ohne Pedelec/E-Bike, wobei letztere wunderbar helfen, den eigenen Schweinehund zu besiegen. Das Radwegenetz ist allen Unkenrufen zum Trotz in Bielefeld viel besser als sein Ruf, wenn man sich kundig macht und eben nicht mehr nur die gleichen Strecken nimmt, die man als Autofahrer gewöhnt ist. Im Zuge der Jahnplatzerneuerung soll das Jahnplatzforum zu einem großen Fahrradparkhaus mit zusätzlichen Serviceeinrichtungen umgebaut werden, ein ambitioniertes Vorhaben, das den Fahrradverkehr in der Stadt beleben wird.

Was sich bei der konsequenten Nutzung des Fahrrades disruptiv ändern wird, sind viele Dinge in dem täglichen Leben. Dies lässt sich schon heute bei der Bevölkerung jener Städte beobachten, die in diesem Prozess schon weiter sind, z.B. Kopenhagen oder Malmö. Kinder werden seltener zur Schule kutschiert, sondern lernen früh, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen (mit oder ohne Rad) – wobei das Wort ‚bewegen‘ dabei eine doppelte Bedeutung hat. Einkäufe werden zunehmend bei Nahversorgern erledigt, kleine Läden um die Ecke erhalten wieder eine Chance. Die Autos verschwinden nicht, aber mindestens der Zweitwagen wird überflüssig. Auf dem Rad nimmt man seine Umwelt mit allen Sinnen wahr und man wird auch selbst als Person wahrgenommen. Schnell mal anhalten, absteigen, ein Gespräch beginnen ist ganz einfach. Nicht zuletzt verbessert die regelmäßige Bewegung die eigene Fitness und Gesundheit.

Natürlich ist auch das Fahrrad keine Lösung für jeden und alles. Die Mischung macht es. Der Ausbau bzw. die Veränderung der Verkehrsinfrastruktur in diesem Stadtbezirk sollte genau darauf fokussieren: der Mischung Vorfahrt gewähren. Und es wird langsam Zeit, für Jöllenbeck ein zukunftsfähiges Nahverkehrskonzept zu entwickeln, nicht das plötzlich Fördermittel winken, die mangels Plan nicht abgerufen werden können. Jöllenbeck ist es wert und ein besserer ÖPNV wert auf.

M.B.

electroplus **MALZ** HAUSGERÄTE
küchenplus **www.electroplus-malz.de** KÜCHEN
KUNDENDIENST

Jöllenbeck • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo

Miele Spezialist

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: [Malz Hausgeräte Service GmbH](#)
Jöllenbeck, Vilsendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Oehlmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
Herford, Hämellinger Str. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Horrsche Str. 105, 05231 / 50200
Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60

Im Gleichgewicht
Wellness, Massage
& Gesundheit

Birgit Dittrich ~ Spenger Straße 2
Jöllenbeck ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

Beratung & Termine: 05206 / 99 82 661

Ronald Münchgesang GmbH
Sanitär- u. Heizungstechnik

**Moderne Badplanung
aus einer Hand**

Mobil 0172 - 2 49 76 02
Telefon/Fax 0 52 06 - 10 81
Waldstraße 41 • 33739 Bielefeld



Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld



Der große Testaments-Check, Teil 21

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

„Sonne, Hitze und kein Ende?“

Wenn diese Ausgabe erscheint, dann steht der Herbst schon wieder kurz bevor. Aber was war das doch für ein Sommer? Die ersten Wochen über hat man es genossen und dann haben alle unter der enormen Hitze geächtzt und gestöhnt. Wer aus üblicherweise wärmeren Gefilden aus dem Urlaub nach Deutschland zurückkam, musste feststellen, dass es hier plötzlich viel heißer war als an seinem Urlaubsort. Aber gerade für ältere Menschen und Herz-Kreislauf-Patienten hat die Hitze unerträgliche Belastungen mit sich gebracht. Diese Belastungen haben sich leider auch in der stark gestiegenen Anzahl von Todesanzeigen in den Tageszeitungen niedergeschlagen. Und so wurde man – gewollt oder ungewollt – schon beim Zeitunglesen trotz des eigentlich fantastischen Sommerwetters immer wieder mit der eigenen Endlichkeit konfrontiert. Die Zahl der zu beurkundenden Testamente, die üblicherweise in den warmen und hellen Sommermonaten deutlich zurück geht, ist meiner Beobachtung nach sogar angestiegen. Von einer „Testamentsflaute“ konnte man in meinem Notariat beim besten Willen nicht sprechen. Und so stelle ich langsam aber sicher einen Bewusstseinswandel fest. Die Notwendigkeit einer möglichst frühzeitigen Testamentserrichtung und Beurkundung einer entsprechenden Vorsorgevollmacht hat sich inzwischen allgemein herumgesprochen und das Durchschnittsalter der Mandanten ist deutlich gesunken. Während es früher die Ausnahme war, so erscheinen immer mehr Mandanten zwischen 40 und 50 Jahren, die sich nun ernsthaft mit ihrer Nachfolgeregelung befassen und ein Testament und eine Vorsorgevollmacht errichten möchten. Diese Menschen kann ich nur als vorbildlich bezeichnen. Viele nehmen auch an meinen Vortragsveranstaltungen teil, die ich in den kommenden Monaten fortsetzen werde.

Ich bitte allerdings herzlich um **vorherige telefonische Anmeldung**.

Bei allen Veranstaltungen haben die Teilnehmer nicht nur Gelegenheit, vorhandene Testamente, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen überprüfen zu lassen. Dies geschieht im Rahmen einer Kurzprüfung in der sogenannten Testaments-Check-Veranstaltung. Die Überprüfung und das Gespräch unter 4 bzw. 6 Augen dauert dann jeweils bis zu 15 Minuten und ist kostenfrei. Im Rahmen der jeweils abends ab 18.00 Uhr stattfindenden Vortragsveranstaltung zu den Themen „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“ und „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“ können individuelle Fragen gestellt und beantwortet werden. Alle Teilnehmer erhalten – kostenfrei – umfangreiche Skripten mit Musterformulierungen.

Jörg-Christian Linkenbach
 www.linkenbach.com
 kanzlei@linkenbach.com
 Telefon 05206/9155-0

Testaments-Check

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark.

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt.

Die vorherige telefonische Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich! Rufnummer 05206/9155-0

Referent: **Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,**
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
 Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 06. September 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“

Donnerstag, 13. September 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“

Donnerstag, 20. September 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“

Donnerstag, 27. September 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“

Donnerstag, 4. Oktober 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“

Herzlich willkommen!

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIAALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

Vier Jahrzehnte im Beruf

„Mein Vater hätte gern gesehen, wenn ich Bäcker geworden wäre. Aber nach Abschluss der zweijährigen Handelsschule in Bünde war ich mir sicher, einen kaufmännischen Beruf ergreifen zu wollen. Da las ich die Anzeige der Kanzlei Späth, die einen Ausbildungsplatz für einen ‘Gehilfen im steuer- und wirtschaftsberatenden Beruf’ anboten, eine ziemlich sperrige Berufsbezeichnung. Mein Vorsprechen bei Herrn Späth führte unmittelbar zum Erfolg, ja, Herr Späth fragte sogleich, ob ich nicht schon einen Monat vorher anfangen könnte, es gäbe soviel Arbeit. So begann meine Ausbildung bereits am 1. Juli. Der erste Tag ist mir noch in besonderer Erinnerung, denn am Abend hatte Herr Späth die Belegschaft eingeladen und wir fuhren in ein Restaurant in der Nähe und feierten bis in die Nacht,“ erinnert sich Ulrich Schade und lacht.

Auf die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung folgte der Wehrdienst und im Anschluss eine Anstellung in einem Steuerbüro in Herford. „Herr Späth nahm nach einiger Zeit Kontakt zu mir auf und hat mich quasi abgeworben. Die Kanzlei hat sich seitdem stetig weiter entwickelt. Herr Finke trat die Nachfolge von Herrn Späth an, dann kamen weitere Partner hinzu, zunächst Frau Marquardt, dann Herr Kaup. Gleichzeitig eröffneten wir ein Büro in Bielefeld und zweimal sind wir innerhalb Spenge umgezogen, nicht zuletzt, weil aufgrund der wachsenden Zahl der Mitarbeiter die alten Räumlichkeiten aus allen Nähten platzten,“ führt Ulrich Schade weiter aus und beschreibt einen weiteren Aspekt: „Zu Beginn haben sich mehrere Mitarbeiter einen PC geteilt und der konnte auch nicht wirklich viel, es fand lediglich eine Erfassung von Buchungsdaten statt, die Weiterverarbeitung passierte im Rechenzentrum der Datev. Aber das ganze Drumherum erfolgte manuell. Kennzahlen, Summen und Salden, Bilanzen und Abschlüsse wurden von Hand gerechnet. Andererseits waren die Berichte, die der Mandant am Jahresende erhielt auch bei weitem nicht so umfangreich. Heute ist unsere Arbeit ohne die umfassenden Möglichkeiten, die die Datev-Umgebung bietet, überhaupt nicht mehr vorstellbar.“ Die Arbeitsabläufe sind heute komplett anders, die Beziehung zu den Mandanten hat sich allerdings auch gewandelt. „Nicht nur, dass man einen Mandanten über Jahrzehnte hinweg persönlich betreut, z.T. inzwischen in der nächsten Generation. Da wächst ein enormes beidseitiges Vertrauensverhältnis. Man geht gemeinsam den Weg, begleitet die Mandanten, sieht wie sie sich entwickeln. Die gesetzlichen Anforderungen, mit denen die Mandanten umgehen müssen haben sich grundlegend geändert, hinzu kommen noch sehr weitreichende Regeln durch das Ranking der Banken, man denke allein an Basel II. Unsere Tätigkeit ist heute für die Unternehmensentscheidungen viel wichtiger geworden und wir sind oft in der Beratung vor einer zukünftigen Investition gefordert. Früher haben wir in der Regel nur zurück geschaut,“ beschreibt Ulrich Schade den Kontakt zu seinen Mandanten. Eine regelmäßige Fortbildung ist daher für ihn Pflicht.



Der Blick zurück nach vorn

„Es war auf jeden Fall die 100% richtige Berufsentscheidung! Und ich behaupte, für junge Menschen, die ein kaufmännisches und in Teilen auch juristisches Interesse mitbringen, gilt nach wie vor: eine gute Berufsausbildung, die einem sehr abwechslungsreichen Beruf vorausgeht. Die Abschlussprüfung vor der Steuerberaterkammer ist nicht einfach, aber dafür hat man anschließend viele Berufsaussichten, nicht nur in einer Steuerberater-Kanzlei. Der Beruf hat Zukunft, mit der Weiterbildung zum Fachwirt oder mit einem berufs begleitend erworbenen Bachelor bieten sich immer Aufstiegsmöglichkeiten. Am Ball bleiben, den Kopf einschalten, offen sein für stete Weiterentwicklungen. Toller Beruf, nie langweilig.“

Ulrich Schade stellt sich die Frage, welche Auswirkungen die weitergehende Digitalisierung auf sein Berufsfeld haben wird, ob vielleicht künstliche Intelligenz menschliche Erfahrung ersetzen könnte. Stand heute hat die Digitalisierung seiner Ansicht nach zwei Seiten: für die Finanzbehörden werden sehr viele Vorgänge erheblich vereinfacht, für die Betriebe aber auch den einzelnen Steuerpflichtigen erhöht sich der Aufwand bei oft nur geringen unmittelbaren positiven Effekten. Er sieht auch die Gefahr, Ergebnissen, die der



Freuen sich gemeinsam über das Jubiläum Elke Marquardt, Ulrich Schade, Ralf Finke

Computer auswirft allein deswegen zu vertrauen, weil diese doch von einer Software geliefert wurden. Hier ist für ihn eine langjährige Berufserfahrung auch in Zukunft nicht zu ersetzen.

Arbeit ist nicht alles

„Die Kopfarbeit im Büro hält fit – im Kopf,“ so Ulrich Schade. Für den körperlichen Ausgleich betreibt er seit vielen Jahren aktiv Radsport in der LRG Lenzinghausen, wo er auch ehrenamtlich im Vorstand aktiv ist. Jedes Frühjahr fährt er zusammen mit einigen Vereinskameraden zum Training nach Mallorca. Ulrich Schade betont aber auch die gute Arbeitsatmosphäre in der Kanzlei. Einige seiner Kolleginnen sind ebenfalls schon über Jahrzehnte dabei, die nächste und übernächste Generation geht in der Kanzlei schon ihren Weg. Hinzu kommen die sozialen Komponenten: „Angefangen über die gemeinsame Rückenschule, den Augenarzt, der regelmäßig zu uns kommt, die sportlichen Events, wie Firmenläufe etc bis hinzu unseren Betriebsausflügen, alles zusammen macht unsere Kanzlei zu einer schönen Arbeitsumgebung.“

Und die möchte Ulrich Schade auch noch lange nicht verlassen. M.B.

FMK STEUER

www.fmk-steuer.de

DIE NEUE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen rund um das Thema Steuern.



Besuchen Sie ebenfalls unsere neue Webseite: www.fmk-steuer.de

Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Poststraße 36 • 32139 Spenge
T: 05225/8507 0 • F: 05225/8507 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.

SIEBTER JÜRMEKE HERBSTMARKT 2018

EINE VERANSTALTUNG DER WERBEGEMEINSCHAFT JÖLLENBECK AUF DEM MARKTPLATZ AN DER AMTSSTRASSE

15. UND 16. SEPTEMBER



Sonnabend, 16.00 Uhr

Sonnabend, 18.00 Uhr

**Sängergemeinschaft
Jöllenbeck**



**Saitenspringer
& Friends**

Sonnabend, 20.00 Uhr

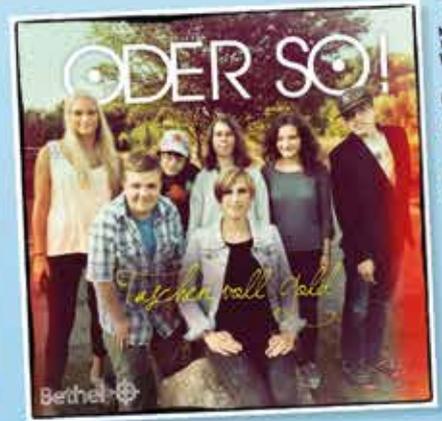
WEINFEST AUF DEM HERBSTMARKT



Herbstmarkt mal anders:
keine Rockband sondern
gemeinsam den Abend
verbringen, Freunde treffen,
Weine genießen.
Saitenspringer & Friends
spielen dazu Melodien, die
wir alle kennen.

Stichwort: Pflege

Informieren Sie sich bei allen
Pflegedienstleistern aus
Jöllenbeck am Sonntag in
einem Ausstellungszelt ab
11.00 Uhr auf dem Marktplatz.



Sonntag, 13.30 Uhr

Kinderspiele mit dem CVJM

Podiumsdiskussion

Sonntag, 11.15 Uhr

Zivilcourage

Gottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr

Jazz-Dance Jürmeke Brass

Line-Dance

**Sonntag, 12.00
und 14.30 Uhr**

Kinder-Karussell

verkaufsoffener Sonntag



Wir engagieren uns.



Sparkasse



Kostenlos zum Schulstart: Deutschhilfe online

Deutsch zählt zu den Top 3 der Nachhilfefächer. Etwa jeder vierte Schüler des Nachhilfeanbieters Studienkreis benötigt Unterstützung in diesem Fach. Um Deutschmuffeln den Einstieg in das neue Schuljahr zu erleichtern, hat der Studienkreis jetzt ein kostenloses digitales Übungspaket geschnürt. Unter studienkreis.de/deutschhilfe sind viele Aufgaben, Tests, Übungen und Lernvideos zu wichtigen Themen aus dem Deutschunterricht übersichtlich zusammengestellt.

Schreibt man Rad fahren zusammen oder getrennt? Was ist eigentlich eine Satire? Und wie interpretiere ich ein Gedicht? Von Rechtschreibung und Grammatik über Textsorten und Arbeitstechniken bis hin zu Literaturepochen und neuen Medien erhalten Schüler Unterstützung zu allen wichtigen Lerninhalten bis zur zehnten Klasse.

Beim Start ins neue Schuljahr können aber auch Eltern ihre Kinder unterstützen. Hier sind zwei Tipps:

Mit dem Kind die Hausaufgabenplanung absprechen:

Durch den neuen Stundenplan wird sich für die Zeitplanung einiges ändern. An Wochentagen, an denen im vergangenen Schuljahr länger Unterricht war, ist der nun vielleicht früher beendet. Es hilft also, gemeinsam zu überlegen, wann täglich der beste Zeitpunkt für die Hausaufgaben ist.

Von Beginn an mit den Lehrern im Gespräch bleiben:

Es empfiehlt sich, besonders zu neuen Lehrern schon bald Kontakt aufzunehmen. So kann man sich zum einen persönlich kennenlernen und sich zum anderen über die Stärken und Schwächen des Kindes austauschen. Besonders wichtig ist dies bei einem neuen Klassenlehrer. Grundsätzlich gilt: Wer sich immer gut über den Leistungs- und Entwicklungsstand seines Kindes informiert, erlebt bei der Zeugnisvergabe weniger böse Überraschungen.

Kontakt & Informationen:

Studienkreis Bielefeld-Jöllenberg, Britta Ullrich

Vilsendorfer Str. 14, 33739 Bielefeld

Telefon: 052 06/70 73 73 | Beratung: Mo.-Fr. 14:00-17:30 Uhr

E-Mail: bi-joellenbeck@studienkreis.de

Internet: <https://www.studienkreis.de/nachhilfe-bielefeld/joellenbeck/>



Herbstmarkt

Der Heimatverein wird am **Freitag (14.9.)** eine weitere **historische Tafel** an einem geschichtsträchtigen Gebäude in Jöllenberg anbringen. Treffpunkt 16 Uhr am Heimathaus, von dort kurzer Spaziergang zum CVJM Haus.

Sonnabend 15.9. und Sonntag 16.9. ist die **Heimatstube** von 14-17.30 Uhr geöffnet: es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auf der Deele wird die Verarbeitung von Flachs und Schafwolle gezeigt.

„Raus aus den Klamotten, rinn in die Kartoffeln!“

Originelle Umtauschaktion der Raiffeisen-Märkte
- in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz -
zum 6. Mal tauschen die Raiffeisen-Märkte kostenlos

alte Bekleidung gegen frische Kartoffeln um.

Für 1 kg gebrauchte Kleidung erhält man 1 Pfund frische Kartoffeln. (pro Haushalt max. 25 kg)

Die Kartoffeln werden von den Raiffeisen-Märkten gestiftet!

Aktionstag
Samstag, 13.10.2018
9:00 – 13:00 Uhr

Sammelstellen:

Raiffeisen-Markt
Niehorster Str. 19
33334 Gütersloh - **Isselhorst**

Raiffeisen-Markt
Am Bahnhof 3-5
33803 **Steinhagen**

Raiffeisen-Markt
Goebenstr. 17
33790 **Halle/Westf.**

Raiffeisen-Markt
Jöllenberg Str. 524
33739 Bielefeld-**Jöllenberg**



Das DRK sammelt:
Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien aller Art und Schuhe (bitte paarweise zusammenbinden)

Bitte keine Abfälle und Papier
Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Bürger, das Sammelgut möglichst gut verpackt in Plastiktüten abzugeben. Das Deutsche Rote Kreuz behält sich vor, Stichproben durchzuführen.



Neueröffnung
in Jöllenberg!

ohrginal®
hörakustik



Bei mir wird Hören wieder zum Erlebnis!

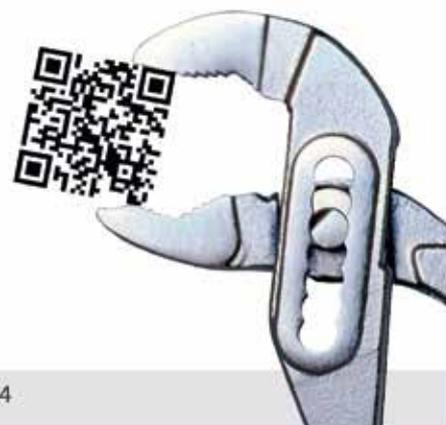
- > kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- > unverbindliche Beratung + Anpassung
- > Fachbetrieb für Gehörschutz aller Art
- > Fachbetrieb für Kinder-Anpassung
- > neueste Mess- und Anpassmethoden

Hören. Mit einem Lächeln.

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail info@ohrginal.de | www.ohrginal.de

Prima Klima
von Meisterhand!

HEIZUNG + SANITÄR
Junklewitz & Schnittger



Eickumer Straße 30A · 33739 Bielefeld ☎ 05206/25 34



Pflegeteam Jölllenbeck

Das Pflegeteam der AWO verfolgt einen respektvollen, ganzheitlichen Ansatz. Wir beraten Sie, welche Art der Pflege in Ihrem persönlichen Fall angebracht ist. Wir bieten:

- Grundpflege, Behandlungspflege
- Niedrigschwellige Pflege
- Versorgung in der Nacht, Pflege zu Hause
- Schmerzpflege, Sterbegleitung
- Angebote bei Demenz

Besuchen Sie uns auf dem Herbstmarkt in Jölllenbeck!



»Jölllenbecker Herbstmarkt« – Wir sind auch da und freuen uns auf Sie!

Ihr ambulanter Pflegedienst

Bonitas Bielefeld GmbH & Co. KG
Westerfeldstr. 37 · 33611 Bielefeld
www.bonitas.de
Telefon (05 21) 914 180



Herbstmarkt in Jölllenbeck

Stichwort: Pflege

In diesem Jahr lohnt sich der Besuch des Herbstmarktes in Jölllenbeck aus einem weiteren Grund: In einem Ausstellungszelt auf dem Marktplatz können die Besucher mit den Pflegedienstleistern aus dem Stadtbezirk ins Gespräch kommen.

Zugesagt haben folgende Institutionen:

- AWO Pflegeteam Jölllenbeck
- Bonitas
- Diakoniestation Nord/West
- Diakonisches Altenzentrum
- DRK Häusliche Pflege TeutoCare
- LichtblickPflege

Weitere Anbieter sind angefragt.

Ebenfalls zugesagt hat der Seniorenrat der Stadt Bielefeld.

Nutzen Sie die Chance, Informationen aus erster Hand zu erhalten und mit den verschiedenen Anbietern unkompliziert in Kontakt zu treten. Dieses Angebot besteht nur am Sonntag (16.9.)!

Herbstmarkt in Jölllenbeck

Podiumsdiskussion Zivilcourage

Die Stadtteilkonferenz im Stadtbezirk Jölllenbeck hat beschlossen, beginnend nach den Sommerferien bis nächstes Jahr im Juni das Thema **Zivilcourage** ganz oben auf die Tagesordnung zu setzen.

In der Stadtteilkonferenz treffen sich regelmäßig Vertreter aller Schulen und Kitas im Stadtbezirk, erweitert um Sozialarbeiter, den CVJM, Vertreter aus Politik und Verwaltung und die Bezirksbeamten der Polizei.

Das Thema Zivilcourage wird in den einzelnen Institutionen jeweils auf eine andere Art und Weise er- und bearbeitet werden. Es ist angedacht, die Ergebnisse nächstes Jahr auf dem Erdbeerfest im Juni der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, im Rahmen einer Podiumsdiskussion mehr über das Projekt zu erfahren. Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit!



Diakoniestationen - Pflegedienste

Tagespflege

Demenz-Wohngruppe

Hausgemeinschaft

Ambulant Betreutes Wohnen

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Wir unterstützen Sie oder Ihre Angehörigen liebevoll und professionell bei der Pflege und Betreuung. Pflegeberatung ambulant – teilstationär – stationär!

Tel.: 0521 988 92-500 www.diakonie-fuer-bielefeld.de



Ihr Einsatz
ist unbezahlbar. Deshalb
braucht sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de



Neues aus dem Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Die Gesundheit im Blick

Auch im stationären Bereich tut sich etwas im Paul-Gerhardt-Altenzentrum.

Wir freuen uns sehr, dass unser stationäres Pflegeheim, bestehend aus dem Paul-Gerhardt-Haus (Altbau) und Haus Lichtblicke (Neubau), neben sieben weiteren Pflegeeinrichtungen aus NRW an dem Projekt „Gesund alt werden in der stationären Pflege – gesaPflege“ teilnehmen wird. Ziel des durch die Pflegekassen geförderten Projektes ist die Entwicklung eines Handlungsleitfadens zur Umsetzung von Präventionsmaßnahmen in stationären Pflegeeinrichtungen. Hierbei geht es insbesondere darum, die gesundheitsförderlichen Lebensbedingungen unsere Bewohner und parallel die gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter zu verbessern. Kooperationspartner sind die Technische Universität Chemnitz, das Institut für betriebliche Gesundheitsförderung und die Team Gesundheit GmbH.

Unsere Motivation zur Beteiligung an diesem Modellvorhaben ist die Erarbeitung von Handlungsweisen, die die Arbeitsbedingungen für unserer Mitarbeiter weiter verbessern und dabei gleichzeitig eine hohe Lebensqualität unserer Bewohner zu ermöglichen. Wir wissen, wenn sich die Mitarbeiter wohl fühlen und es ihnen gut geht, es den Bewohner automatisch auch gut geht. Die Gesundheitsfürsorge gegenüber unseren Bewohnern und Mitarbeitern zusammen zu betrachten, ist neu und Inhalt des Projektes. Wege zu finden, die Gesundheitsfürsorge zu verbessern, für alle einen „Mehrwert“ zu erzielen und das Leben und Arbeiten im Paul-Gerhardt-Altenzentrum als glücklich und zufrieden, fröhlich und heimelig bezeichnen zu können, ist unser aller Wunsch. Wir sind gespannt!



Der Seniorenrat Bielefeld ist ein politisches Gremium in der Kommunalpolitik, der unabhängig von Parteien, Konfessionen und Interessengruppen sich für die spezifischen Belange der Bielefelderinnen und Bielefelder über 60 Jahren einsetzt. Er wird von den über 60-jährigen Bielefelder*innen direkt gewählt.

In allen Feldern der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Stadtentwicklung, der Umwelt, des Wohnungsmarktes und der Pflegeanforderungen vertritt er die Interessen der älteren Bevölkerung im Sinne einer modernen Seniorenpolitik. Er macht Probleme sichtbar, erarbeitet Lösungsvorschläge und sorgt mit für ihre Erledigung. Mitglieder des Seniorenrates arbeiten als sachkundige Bürger*innen in fünf Ratsausschüssen (Sozial- und Gesundheitsausschuss, Stadtentwicklungsausschuss, Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Kulturausschuss, Schul- und Sportausschuss) mit.

Der Seniorenrat will die Möglichkeiten der älteren Menschen in Bielefeld zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben verbessern und ausweiten.

Dr. Wolfgang Aubke
Vorsitzender Seniorenrat Bielefeld

KFZ-Technik JEEP
Inh. G. Hoenselaars
Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU
Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör

Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64

TV Service Partner
Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik
- Kabel und SAT Anlagenbau

☎ 05206 - 70 58 00
Butenkamp 7-33739 Bielefeld

Lichtblick Pflege
Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?
24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:
Allianz Beyer OHG Generalvertretung
Jöllenbecker Str. 129, 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21 . 98 60 20 • www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.





„Ballettratten“ auf einem guten Weg für das große Event in der Oetkerhalle

Donnerwetter... das wird ein Knaller. Gemeint ist das große Ballett-Event am Sonntag, **2. Dezember** des Jahres, in der Oetkerhalle (Beginn 16.00, Ende ca. 18.30 Uhr). Anlaß: Das 20-jährige Bestehen von „**Ballett und Bewegung**“, der Tanzakademie des TuS Jöllenbeck. 150 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 4 bis 64 rackern sich in jeder Woche auf der Tanzfläche ab, um den Besuchern eine wahrliche temperamentvolle Show „servieren“ zu können. Das Gesamtprogramm des Events steht nun.



Seit etlichen Wochen proben die „Ballettratten“ unter der Regie von Elke Schrader-Schreiber (Mitte hinten) für das große Ballett-Event in der Oetkerhalle

Elke Schrader-Schreiber
– seit nunmehr 20 Jahren
die Verantwortliche in der
Tanzakademie „Ballett und
Bewegung“



Im ersten Teil werden 14 Tänze dargeboten... eine bunte Mischung von klassischem Ballett, Modern Dance, Stepdance, Hip-Hop, Standardtanz oder Contemporary. Dazu Elke-Schrader-Schreiber als Leiterin von „**Ballett und Bewegung**“: „Wir wollen bei der Jubiläumsveranstaltung alles zeigen, was in der Tanzakademie geboten wird.“

Tanzknüller nach der Pause in der Oetkerhalle: Das Ballettmärchen „**Romeo und Julia**“ in 16 Tänzen. Als „**Julia**“ konnten Anna Wiebe und als „**Romeo**“ Valentin Spilker gewonnen werden. Er hat mit neun Jahren das Ballett für sich entdeckt. Valentin: „*Es wurde zu meinem Lebensglück!*“ Julia – mittlerweile 20 Jahre alt, tanzt seit ihrem vierten Lebensjahr. Ausdrucksstark und elegant. Wie es sich für ein solch bedeutendes Tanzevent gehört, wird dieses fachlich-professionell moderiert, und zwar von Pia Schreiber (34), die bereits im Grundschulalter auf den „**Brettern, die die Welt bedeuten**“, gespielt hat. Mittlerweile inszeniert sie in Wilhelmshaven eigene Stücke.

Auf die Ballett-Show in der Oetkerhalle freut sich schon jetzt Hans-Gerhard Goldstein, 1. Vorsitzender des TuS Jöllenbeck: „*Der Auftritt in der Halle war das Trainingsziel der letzten Monate und wird bis Dezember fortgesetzt. Alle fiebern dem Ereignis entgegen. Es ist schon etwas Besonderes, das Erlernte vor einem großen Publikum zu präsentieren.*“

Eingeladen zu dem Augen- und Ohrschmaus sind alle Tanzbegeisterten. Eintrittskarten – freie Platzwahl im großen Saal der Oetkerhalle – kosten für Erwachsene 15.- €, Jugendliche bis 18 J. und Studenten 7,50 €, Kinder bis zu 12 J. 5.- €. Sie sind erhältlich in der Tanzakademie, Amtsstraße 21, in der Jürmker Bücherstube, Amtsstraße 34, sowie bei der Tageszeitung Neue Westfälische, Niedernstraße 21-27.

Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllenbeck
Salz- & Solegrotte Klangschalen-Meditation
Salzyoga Massagen

Salzgrotte Jöllenbeck

Freitag, 7. September, 19.30 bis 20.45 Uhr
Spezial Klangschalen-Meditation
Um Anmeldung wird gebeten

Salzgrotte Jöllenbeck, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, 05206 9184222

BI Stadtbezirk Jöllenbeck
Treffpunkt Marktplatz

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt in Jöllenbeck! Unter dem Motto:

„Runter vom Sofa! – Wir bewegen Jöllenbeck“

zeigen Gruppen des 1. FC Hasenpatt und des TuS Jöllenbeck am **Mittwoch, 5. September** auf dem Marktplatz an der Amtsstraße ihr Können.

Wichtig: da in den Gruppen viele junge Sportler sind, beginnt die Veranstaltung schon eine Stunde früher, also um 18.00 Uhr.

Michael Schoen wird wie im vergangenen Jahr erneut das Programm moderieren.

Mitwirkende:

- 1. FC Hasenpatt Jazzdance
- TuS Jöllenbeck Ballett, Judo, Turnen
Tanzen (zum Mitmachen)
Zumba, Line Dance

Die Sportler freuen sich auf ein großes Publikum.

Übrigens: am Sonntag, den 9. September, findet ab 11 Uhr wieder ein Flohmarkt auf dem Marktplatz statt (Anmeldung im Bezirksamt).

KORNFELD KG

Autolackiererei für PKW, LKW und Busse

Unfallinstandsetzung

mit Versicherungsabwicklung

Bröninghauser Straße 35

33729 Bielefeld (Altenhagen)

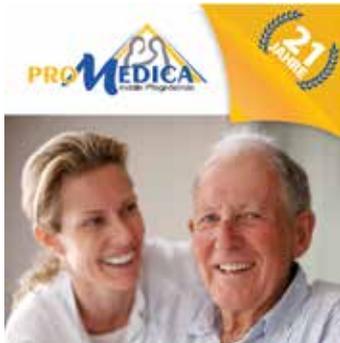
Telefon 05 21 - 39 12 19

e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



TuS Jöllenbeck

Geschäftsstelle im Bezirksamt Jöllenbeck, Amtsstraße 13, 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 67 86 • Fax: 05206 96 94 81



PROMEDICA
21 Jahre

Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

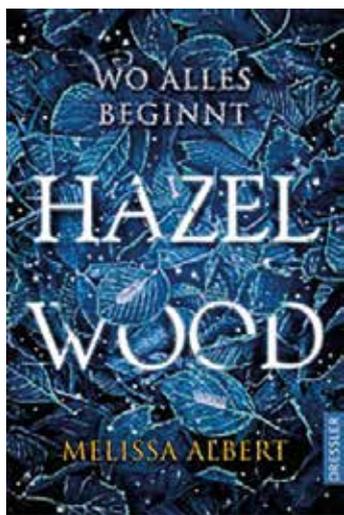
24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 – 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

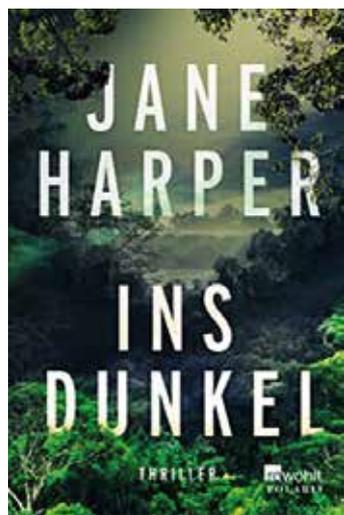
Impressum:
Blickpunkt Jöllenbeck
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:
Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld
Bürozeiten:
Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:
Dreisparrendruck
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de
Auflage: 9.000 Ex.
© Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.
www.blickpunkt-joellenbeck.de

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



Melissa Albert
Hazel Wood. Wo alles beginnt
Dressler, 352 S., 19,00 €
Geh hin, wo alles beginnt ... Hazel Wood zieht alle in seinen Bann. Seit Alice denken kann, wird sie vom Unheil verfolgt. Dann stirbt ihre Großmutter, die mysteriöse Märchenerzählerin Althea Proserpine, und kurz darauf verschwindet Alices Mutter spurlos. Zurück bleiben die Worte „Halt dich fern von Hazel Wood“. Alice spürt, dass sie ihre Mutter erst wiedersehen wird, wenn sie an den Anfang ihrer eigenen Geschichte geht. Schritt für Schritt entdeckt sie eine unheimliche Wahrheit. Um endlich frei zu sein, bleibt Alice nur eine Wahl: Sie muss nach Hazel Wood ...
Dorthin, wo alles beginnt.
Ein Roman wie ein Rausch: Herausragender, international gefeierter All-Ager mit absoluter Sogwirkung, düsteren Märchelementen, eingebettet in das urbane Setting New Yorks.



Jane Harper
Ins Dunkel
Rowohlt, 416 S., 14,99 €
Grausamer als die Natur ist nur der Mensch. Fünf Frauen unternehmen eine Wanderung durch den australischen Busch, organisiert von ihrer Firma, ausgerüstet nur mit Kompass und Landkarte. Tage später kommen nur vier von ihnen zurück. Aaron Falk, Ermittler der australischen Polizei, muss die vermisste Alice Russell unbedingt finden. Sie ist seine Informantin bei einem Unternehmen, das unter dem Verdacht der Geldwäsche steht.
Alice kennt nicht nur die Mächenschaften der Firma, sondern auch die dunklen Geheimnisse ihrer Kolleginnen, mit denen sie unterwegs war. Die Wildnis ist unerbittlich, lange wird Alice hier nicht überleben. Doch die wahre Gefahr droht von ganz anderer Seite.
Jane Harper ist Journalistin beim Herald Sun. Sie lebt in Melbourne. Mit ihrem Erstling 'Hitze' gewann sie den wichtigsten britischen Krimipreis, den 'Gold Dagger'.



Sofia Lundberg
Das rote Adressbuch
Goldmann, 352 S., 14,99 €
Doris wächst in einfachen Verhältnissen im Stockholm der Zwanzigerjahre auf. Als sie zehn Jahre alt wird, macht ihr Vater ihr ein besonderes Geschenk: ein rotes Adressbuch, in dem sie all die Menschen verewigen soll, die ihr etwas bedeuten. Jahrzehnte später hütet Doris das kleine Buch noch immer wie einen Schatz. Und eines Tages beschließt sie, anhand der Einträge ihre Geschichte niederzuschreiben. So reist sie zurück in ihr bewegtes Leben, quer über Ozeane und Kontinente, vom mondänen Paris der Dreißigerjahre nach New York und England – zurück nach Schweden und zu dem Mann, den sie einst verlor, aber nie vergessen konnte.
Sofia Lundberg wurde 1974 geboren und arbeitet als Journalistin in Stockholm. Mit ihrem Debütroman »Das rote Adressbuch« eroberte sie die schwedische Literatur- und Bloggerszene im Sturm.

“Jürmker” Bücherstube
Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld
Für Sie geöffnet:
Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753
E-Mail: info@ihre-buecherstube.de
www.buecherstube.de

Faszination Golf
Sportlich
Familiär
Gesellig

Schnupperkurs für Jedermann **nur 19,- €**

- Driving Range mit großem Übungsgelände
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

Golfclub Ravensberger Land
mit 18-Loch-Par 72 Anlage
Informationen: Frau Barthel - Tel: 0 52 24 - 7 97 51
Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de





Jeder Einkauf bildet!

Unter dem Motto **Stöbern – Finden – Freuen – Bilden** lädt der Förderverein der AWO Kita Theesen am Samstag, den **22. September 2018** von 12.00 - 15.00 Uhr zum siebten **vorsortierten Flohmarkt** in die **AWO Kita Theesen**, Gaudigstraße 5, 33739 Bielefeld ein.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf unterstützt der Verein kulturelle Bildungsprojekte und fördert damit die Teilhabe aller 63 Kinder an Projekten, in denen die 2-6 Jährigen sich künstlerisch ausprobieren können.

Der Erlös dieses Flohmarktes fließt in das Projekt **„Kunstatelier 2019“**.

Schwangere haben mit einer Begleitperson schon zwischen 11.00 und 11.30 Uhr Zutritt. Sie können vorab stöbern, bis um 12.00 Uhr die Türen für alle Besucher geöffnet werden.

In der Theesener Kita finden Flohmarktliebhaber gepflegte Kleidung in den Größen 50-152, Spielzeug, Bücher, CDs/DVDs, vieles rund um die Baby- und Kinderausstattung sowie Schwangerschaftsmode.

Und da ein richtiger Shopping-Samstag ohne eine Pause bei warmem Kaffee und leckerem Kuchen, Waffeln und herzhaften Stückchen nur halb so schön wäre, lädt das Flohmarktteam herzlich in das Kita-Café ein. Lieblingsstücke dürfen übrigens auch gern mit nach Hause genommen werden!
Herzlich willkommen.



Tolles Tennis trotz tropischer Temperaturen

Stüwe siegt bei „Dreeke Open“.

Auch in diesem Jahr veranstaltete der TC Dreeke Jöllenbeck e.V. sein als **„Dreeke Open“** bekanntes Tennisturnier. Heute, als LK Turnier anerkannt, lautet der offizielle Titel:

„Jöllenbecker Tennismeisterschaften um die Pokale der Sparkasse Bielefeld“

Gespielt wurde vom 27. Juli bis zum 5. August auf der Anlage des Vereins an der Beckendorfstraße 124 in Jöllenbeck. Mit 170 Meldungen wurde die letztjährige Teilnehmerzahl erneut übertroffen. Wie im letzten Jahr, so meldeten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche einheimische Spitzenspieler und zeigten trotz der tropischen Verhältnisse hochklassiges Tennis. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten erneut die Turnierleiter Andreas Langfeld und Manfred „Manni“ Krause, sowie auf der Anlage des TuS Jöllenbeck dankenswerter Weise Jochen Hartmann und Nils Oberschelp.

Nachdem sich der Vorjahressieger Alex Bentrup früh verletzte, gab es um seinen Nachfolger harte Kämpfe. In einem spannenden Finale der Herren 30 gewann Niko Stüwe verdient gegen den Lokalmatador Christoph Dreckmann. Im Herren 40 Einzel siegte Sven Redeker letztlich kampflos, da sein Endspielgegner nicht antrat. Aber sein Halbfinale gegen Michael Jung war das vorweggenommene Finale. Ebenso hochklassig waren das Herrendoppel, Sieger Lucas Schielmann /Lukas Mönter, sowie das Mixed, Sieger Maya Jung/Michael Jung. Nicht unerwähnt bleiben soll aber, dass auch alle anderen Teilnehmer trotz der hohen Temperaturen großen Einsatz zeigten und ebenfalls zum sportlichen Gelingen des Turnieres beitrugen.



Ein herzliches **„Dankeschön“** geht an dieser Stelle an die dienstbaren Geister des TC Dreeke, die das Turnier mit ihrem außergewöhnlichen, tagtäglichen uneigennütigen Einsatz ermöglichten, aber ebenso an alle anderen Freundinnen und Freunde des TC Dreeke, die gleichfalls in vielfältiger Weise ihren Anteil an der gelungenen Veranstaltung hatten! Es ist wohl auch dieser familiäre Charakter, der die „Dreeke Open“ stets aufs Neue zu einem besonderen Erlebnis werden lässt.

„Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!“ zum 25-jährigen Jubiläum. *M.W.*

THOMAS

NACK

Bauunternehmen Thomas Nack

Der Handwerksmeister

Wir führen folgende Tätigkeiten aus:

◆ Maurerarbeiten	◆ Fliesenarbeiten
◆ Putzarbeiten	◆ Innenausbauten
◆ Sanierungen	◆ Balkonsanierungen
◆ Betonarbeiten	◆ Anbauten
◆ Abdichtarbeiten	◆ Tür-/Tormontage
◆ Umbauten	◆ ...

Telefon: 05206 / 70 72 60 • www.maurer-bielefeld.de
Mobil: 0 15 20 / 9 46 91 91

HOLTMANN

IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.
Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.

Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutenden Verhandlungen geführt werden müssen.

- Fragen Sie bitte nach einem Termin.

Holtmann Immobilien
 Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld
 Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net

SCHMIDT

Kfz.-Rep. Werkstatt

• HU/AU • Inspektion

• Karosseriearbeiten • Reifenservice

• Klimaanlage-Service • Ölservice

Tiesloh 3 • 33739 Bielefeld

Tel. 0 52 06 70 100 • Fax 70 200

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr • Fr 8.00 - 15.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Ralf Busse

Olaf Hütker

Blockflötenensemble Jöllenberg Konzert

Am **Sonntag, 7. Oktober 2018**, spielt das Blockflötenensemble Jöllenberg ein Konzert in der ev. Marienkirche in Jöllenberg. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Unter der Leitung von Kerstin Aengeneyndt-Dittmar hat die Gruppe Werke aus verschiedenen Jahrhunderten einstudiert, z.B. von Frescobaldi, Bach und Purcell. Es werden auch moderne Tänze gespielt, z.B. ein Blues und eine Samba.

Der Eintritt ist frei.



Neu formierte Richie Arndt Band bei brake.kulturell

Er kommt nicht aus Memphis oder New Orleans, tritt aber mit umso mehr Rhythmus und Drive auf: Der ostwestfälische Gitarrist **Richie Arndt** ist mit seinem emotionalen Spiel, seinen bewegenden Liedern und Konzerten längst kein Unbekannter mehr in der deutschen Musikszene.

Mehrfach ausgezeichnet (2015 als „*Best Contemporary Artist*“ mit dem „*Blues In Germany Award*“, 2016 mit dem „*German Blues Award – Bestes Album 2016*“, für „*Mississippi – Songs Along The Road*“; im Juli 2018 Gewinner der German Blues Challenge) ist er bereits seit über 40 Jahren in unterschiedlichsten Formationen zu sehen und zu hören. Die bisherige Bilanz des künstlerischen Schaffens sind unter anderem 15 erfolgreiche Alben, Festivalauftritte sowie unzählige Clubkonzerte und Tourneen im In- und Ausland. Richie Arndt hat den musikalischen Blick über den Tellerrand mit der Rückbesinnung auf die Anfänge in Ostwestfalen als Teenager verbunden und damit seinen ganz eigenen Stil entwickelt: warmherziger Blues wird durchzogen von einem Beat, der oft an Rock und Pop erinnert.

Lassen Sie sich von der 2018 neu formierten Richie Arndt Band mit Arndts eingängiger Stimme und seinem gleichermaßen versierten wie ausdrucksstarken Gitarrenspiel in die Welt des Blues entführen!



Termin: **Sonnabend, 8. September, Beginn 20.00 Uhr**

Ort: **Kinder- und Jugendhaus der AWO (HoT), Glückstädter Straße 25**

Eintritt: **12,- €; ermäßigt 8,- €**



**BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN**
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

**PERSÖNLICHE BEGLEITUNG
BERATUNG
VORSORGE**

Vilsendorfer Straße 7
33739 Bielefeld | Jöllenberg
Fon **05206. 91 87 40**
Fax 05206. 91 87 41
info@bestattungen-kuestermann.de
www.bestattungen-kuestermann.de

**raum
werk**

Maßstab für Möbel

Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung



raumwerk-tischlerei gmbh
Auf der Bleeke 45a
33824 Werther

Telefon (0 52 03) 8836 33
www.raumwerk-tischlerei.de
raumwerk@raumwerk-tischlerei.de

Phantomschmerz

Idee

Die Idee zu „*Phantomschmerz*“ kam uns im Sommer 2015. Anfangs sollte es sich dabei um einen Kurzfilm handeln, den wir noch im selben Jahr drehen wollten. Da die Geschichte aber genug Potential für mehr hatte, haben wir uns entschieden nach über 70 Kurzfilmen unseren ersten Spielfilm zu drehen. Die erste Drehbuchfassung war im Dezember 2015 fertig.

Die 10. und somit finale Fassung im Herbst 2016. v.l. Die Produzenten und Drehbuchautoren Daniel Littau und Andreas Olenberg.

Finanzierung

Anfang 2016 startete die Vorproduktion und somit auch die Suche nach einer Finanzierung. Der offizielle Weg über die Filmförderungen wurde uns leider nicht gewährt. Also starteten wir eine öffentliche Crowdfundingkampagne auf Startnext und verbreiteten diese über alle Social Media Kanäle. Unser Ziel war es Anfangs nur 5.000€ zu sammeln. Zum Ende der Kampagne haben wir 10.500€ zusammen bekommen. Die restlichen 40.000€ haben wir über regionale Sponsoren erhalten. Alle Schauspieler, sowie Crewmitglieder haben komplett auf ihre Gage verzichtet. Auch Schauspieler Sven Martinek war so sehr von dem Projekt überzeugt, dass er uns ohne Bezahlung über zwei Monate zur Verfügung stand. Zusätzlich haben wir große Unterstützung in Form von Lebensmittelspenden, sowie kostenlosen Hotelübernachtungen bekommen.

„*Phantomschmerz*“ ist somit einer der ersten Kinospielefilme Deutschlands, der komplett ohne Filmförderung, Filmstudios oder sonstiger Finanzierung aus der Filmbranche produziert wurde.



Schauspieler

Für die Suche der Schauspieler haben wir zuerst ein Online-Gesuch auf Facebook erstellt und anschließend ein Casting in Berlin veranstaltet. Wir waren sehr über die hohe Anzahl an Bewerbungen überrascht. Insgesamt haben sich auf acht ausgeschriebene Rollen über 900 Schauspieler gemeldet. Neben Sven Martinek konnten wir auch Katy Karrenbauer, Jessica Boehrs und Jale Arikan davon überzeugen bei „*Phantomschmerz*“ mitzumachen.

Crew

Das Filmteam stellte sich überwiegend aus Freunden und Bekannten zusammen. Im Laufe der Jahre haben wir immer wieder zusammen mit unseren Freunden Filme gedreht und eine eigene Arbeitsweise entwickelt, die nicht nur harmonisch funktioniert, sondern auch produktiv ist. Aus diesem Grund konnten wir auch über so viele

Drehtage ohne größeren Diskussionen mit einer aneinander auskommen und ein Projekt wie „*Phantomschmerz*“ stemmen.

Dreharbeiten

Gedreht haben wir an insgesamt 53 Drehtagen von Februar bis Mai 2017.

Als Drehorte dienten unsere Heimatstadt Espelkamp, sowie Bielefeld, Rahden, Lübbecke und Minden. Wir haben uns bewusst dafür entschieden nicht wie Anfangs geplant in Berlin zu drehen, sondern bei uns in der Heimat. Dies hat uns eine Menge Kosten, sowie organisatorische Schwierigkeiten erspart. Zudem war es deutlich einfacher eine Drehenehmigung für ein Gefängnis, ein Krankenhaus etc. zu bekommen.

Nachbearbeitung

Die Bearbeitung des Films folgte relativ zeitnah nach Drehschluss. Anfang Juni haben wir uns an die Sichtung des Materials gesetzt. Andreas hat den Feinschnitt übernommen und unser Komponist Nicolai hat parallel den Soundtrack komponiert. Der Grobschnitt war im Oktober 2017 fertig. Der Feinschnitt und der finale Soundtrack im April 2018.

Verleih

Wir haben lange nach einem passenden Verleih gesucht und unseren Film bei so gut wie jedem Verleih Deutschlands vorgestellt. Die Rückmeldungen waren überwiegend positiv, jedoch hat sich kein Verleih getraut unseren Film in die Kinos zu bringen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden den Verleih komplett selbst zu übernehmen. Wir sind fest davon überzeugt, dass unser Film ein Publikum hat. Außerdem möchten wir die deutsche Filmlandschaft etwas interessanter machen und den Zuschauern eine größere Auswahl an in Deutschland produzierten Filmen geben.

D.L. & A.O.

FOTOS FÜR DIE PRESSEFREIHEIT 2018

JETZT BESTELLEN:



Bewegende Bilder von den Brennpunkten des Nachrichtengeschehens weltweit.

Mit den Verkaufserlösen finanziert Reporter ohne Grenzen Anwaltskosten, medizinische Hilfe und Lebenshaltungskosten für verfolgte Journalistinnen und Journalisten.

REPORTER OHNE GRENZEN
Auch im Buchhandel und ausgewählten Zeitschriftenhandel erhältlich.

WWW.REPORTER-OHNE-GRENZEN.DE/SHOP

BI Neue Stadtführung durch den Bielefelder Westen Kiez-Tour startet mit zunächst vier öffentlichen Terminen

Facettenreich, bunt, eigensinnig und kreativ – so wie die Kiez-Tour ist auch der beliebte Bielefelder Stadtteil, durch den die neue Stadtführung führt: der Bielefelder Westen. Neben bekannten und unbekannt Hotspots werden bei der 2,5-stündigen Tour auch Beton, Kneipenkult, Fußball, Street-Art, Kunst und Lebensgefühl in dem Studentenviertel rund um den „*Siggi*“ beleuchtet. Die Führung beginnt am Graffiti an der Stadtbahn-Unterführung zur Rudolf-Oetker-Halle und endet am Emil-Gross-Platz.

„Wir legen mit dieser neuen Stadtführung bewusst den Fokus auf die urbane Seite Bielefelds – mit Fun-Facts, einer guten Portion Wissen und Überraschungsmomenten durch kreative Mitmachaktionen“, sagt Sarah Strickmann von der Tourismus-Abteilung der Bielefeld Marketing.

Zunächst startet die Kiez-Tour sonntags mit vier öffentlichen Terminen am **25. August, 15. und 29. September sowie 13. Oktober**, jeweils um **16 Uhr**.

Auf Anfrage ist die Kiez-Tour auch für Gruppen ab 10 bis maximal 20 Teilnehmern buchbar.

Die Tickets kosten 12,- €, ermäßigt 10,- €, und sind erhältlich in der

- Bielefelder Tourist-Information
Am Niederwall 23, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 51-6999
eMail: touristinfo@bielefeld-marketing.de oder
online: www.bielefeld.jetzt/kiez



Paul Heller heizt ein

Am 16. September lädt das Bielefelder Familienunternehmen zu einer Hausmesse ein. Im Mittelpunkt steht das Thema „**Heizung**“ in all ihren Facetten, von der Produktvielfalt bis zur handwerklichen Fertigung.

Gleich zu Beginn stellt Marco Linnenbrügger die entscheidende Frage: „*Wer kennt sich heute noch mit Heizungen aus?*“ Und er braucht nur wenige Ausführungen und sein Gesprächspartner erkennt, dass er fast nichts weiß über den großen Kessel, der in seinem Keller steht und ihm im Winter zuverlässig die Räume wärmt. Was aber, wenn die Heizung das nicht mehr leistet? Dann geht man mit seiner Unkenntnis in eine Neuananschaffung.

Und weil der Inhaber der Paul Heller GmbH & Co. KG (Heizungstechnik, Elektro-Haustechnik, Badrenovierungen) weiß, dass viele Menschen auf diesem Gebiet orientierungslos sind, hat er sich entschieden, ein paar Wegweiser aufzustellen: in Form einer Hausmesse unter dem Motto „**Paul Heller heizt ein**“. Sie findet statt am **Sonntag, den 16. September, von 11 bis 17 Uhr** auf dem Firmengelände an der Jöllenbecker Straße 384 in Bielefeld Theesen.



Es geht dann um nicht weniger als die Heizung der Zukunft. Denn im Optimalfall verbleibt sie mehr als 20 Jahre im Haus. Sie ist also eine Anschaffung für eine sehr lange Lebensphase. Seine Empfehlung? Leider gibt es keine einfache Antwort. „*Öl, Gas, Wärmepumpe, Holz, Sonne – wer kann heute schon exakt vorher-sagen, welcher Energieträger künftig dominieren wird?*“, zeigt Marco Linnenbrügger auf, wie rasant sich diese Branche wandelt. Der Hersteller Solvis hat darauf reagiert und bietet ein Modulsystem an, das es ermöglicht, den Energieträger während der Standzeit der Heizung zu wechseln. Auch das Unternehmen Viessmann wird die Vielfalt seiner Modelle präsentieren – in einem 16 Meter langen Truck auf dem Außengelände bei Paul Heller.

Komplexe technische Vorgänge bildhaft darstellen, so lässt sich das Konzept der Hausmesse zusammenfassen. Zum Beispiel kann man in der Werkstatt den Handwerkern dabei zuschauen, wie sie eine Heizung zusammenbauen. Ein Lerneffekt im Stil der „*Sendung mit der Maus*“? „*Ja, so könnte man das nennen*“, lacht Marco Linnenbrügger. „*Nur, dass wir uns an Erwachsene wenden.*“ Was viele auch nicht wissen dürften: Beim Einbau einer neuen Heizung lassen sich bis zu 30 Prozent der Kosten über verschiedene Fördermaßnahmen wieder reinholen. Auch über diese Möglichkeiten möchte er seine Besucher am 16. September informieren.

Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Kletterturm, Live-Musik, Hans-Dieter Riemen und seinem „*Weltmeistergrill*“ sowie einem „*Coffee-Bike*“. Ein Teil der Einnahmen geht an den Charity-Ver-ein „*OWL zeigt Herz*“.



D.W.

Paul Heller heizt ein:

**Große Haus-Messe
am So. 16.9. 11-17 Uhr**



**Lebendige Werkstatt:
Wir bauen live eine Heizung**

Viessmann-Innovations-Truck

Bad-Schnäppchen-Ecke

Leckeres vom Weltmeistergrill

Großer Kletterturm

Paul-Heller-Gewinnspiel

Murphy macht Musik

PAUL HELLER

www.paul-heller.de

Jöllenbecker Str. 384, 33739 Bielefeld (Theesen)





Vor dem Schulstart:

Schulweg rechtzeitig und gemeinsam üben

Zum Ende der großen Sommerferien appelliert der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, an alle Eltern, den Schulweg zu Fuß oder per Fahrrad, gemeinsam mit den Kindern zu üben. Um Gefahren zu vermeiden, sollten Eltern zunächst mit ihren Kindern einen sicheren Weg festlegen und diesen auch mehrmals zusammen ablaufen. Der Weg selbst muss nicht der Kürzeste sein, sondern sollte schwierige Straßen und Kreuzungen möglichst umgehen.

Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Das „Elterntaxi“ hingegen sollte gemieden werden. Denn das Gefühl, dass Auto sei sicherer täuscht. „Gerade vor den Schultoren sind Elterntaxis eine Gefahr für die Kinder, die zwischen den parkenden Autos nicht gesehen werden. Außerdem können Kinder auf dem Au-

torücksitz keine Erfahrungen im Straßenverkehr sammeln. Ihnen gehen durch ein regelmäßiges gefahren werden wichtige Kompetenzen im Straßenverkehr verloren und auch die motorischen Fähigkeiten schwinden“, so Renate Hanstein, Verkehrssicherheitsexpertin beim ACE.

Wenn an der Autofahrt kein Weg vorbeiführt, sei es aufgrund eines sehr langen Schulweges oder fehlender Schulbusse, dann sollten sich die Eltern zusammen mit den Schulen für die Einrichtung von Elternhaltestellen stark machen. In einiger Entfernung zur Schule und an einer sicheren Stelle festgelegt, können Eltern hier ihre Kinder verabschieden, die Reststrecke laufen die Kinder selbständig zu Fuß.

Renate Hanstein betont: „Das zu Fuß gehen fördert neben der eigenständigen Mobilität auch die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. So sind Kinder wenn sie zu Fuß gehen bereits vor dem Unterricht ausgezappelt und aufnahmefähiger für den Schulstoff. Dies bestätigen Schulmediziner.“ Der ACE empfiehlt aus diesem Grund und zur Erhöhung der Sicherheit eine Bannzone für Autos von mindestens 250m um Schulen herum. In dieser sollten laut ACE weder Eltern mit ihren Autos halten dürfen noch Schulen Halteplätze zur Verfügung stellen.

In einer Empfehlung heißt es: „Kinder mit dem Auto zur Grundschule zu bringen, sollte die Ausnahme sein, denn das »Verkehr üben« geht so verloren...“. Und damit dies auch zu keiner Zeitfrage wird empfehlen die ACE Verkehrssicherheitsexperten des Weiteren: „Sprechen Sie mit anderen Eltern, dass man sich als Begleiter abwechselt und organisieren Sie einen »Walking Bus« als Gehgemeinschaft auf dem Weg zur Schule.“ Denn letztlich steht fest: Eltern sollten ihren Kindern die Chance selbstständig zu werden nicht vorenthalten.

Näh-Manufaktur

Stefanie Müller

Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße)
33613 Bielefeld
Mobil: 0170 34 456 33
Tel: 0521-39955788
E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de
www.naeh-manufaktur.de

Öffnungszeiten: mo.- do. 10-16 Uhr & noch telefonischer Vereinbarung

Die Liebe trägt meinen Traum an nördliche Gestade, ab dem 20. September stehen die Näh- und Stickmaschinen der Näh-Manufaktur in Bielefeld leider still.

Da es sich mit leichtem Gepäck einfacher reisen lässt, starte ich ab sofort zu den regulären Öffnungszeiten (Mo bis Do 10-16 Uhr) einen kleinen Ausverkauf. Der umfasst sowohl verschiedene Materialien (Stoffe, Knöpfe, Reißverschlüsse, Gurtband, Taschenverschlüsse und und und) als auch Teile des Mobiliars und Maschinen.

Die Preise sind niedrig und lohnen den Weg allemal.

14 Tipps für einen sicheren Schulweg

- Im Verkehr sicher unterwegs sein, muss geübt werden. Nehmen Sie sich Zeit und bringen Sie Ihr Kind zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad zur Schule. Kinder mit dem Auto zur Grundschule zu bringen, sollte die Ausnahme sein, denn das „Verkehr üben“ geht so verloren und vor der Schule kommt es oft zu gefährlichen Situationen, wenn zu Schulbeginn plötzlich die Straße voller Autos ist.
- An der Schule oder von der Gemeinde erhalten Sie häufig Schwegpläne, die den optimalen Schulweg Ihres Kindes darstellen bzw. Ihnen bei der Erstellung eines Schulwegplans helfen.
- Suchen Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Schulweg aus. Ampeln, Zebrastreifen und Verkehrsinseln erleichtern das Überqueren von Straßen. Bedenken Sie: Der kürzeste Schulweg ist nicht immer auch der sicherste.
- Informieren Sie sich über Baustellen o. Ä. auf dem Schulweg.
- Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg im Vorhinein und begleiten Sie es. Lassen Sie sich doch einmal von Ihrem Kind zur Schule bringen und die Gefahrenstellen erklären. Bedenken Sie, dass Kinder einen anderen Blickwinkel haben. Gehen Sie ruhig einmal in die Hocke. Was sehe ich dann noch?
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind auch den sicheren Rückweg.
- Der ACE empfiehlt dass Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr den Schulweg in Begleitung eines erfahrenen Verkehrsteilnehmers absolvieren. Sprechen Sie mit anderen Eltern, dass man sich als Begleiter abwechselt, und organisieren Sie einen „Walking Bus“ als Gehgemeinschaft auf dem Weg zur Schule.
- Auch wenn Ihr Kind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommt, muss das eingeübt werden.
- Achten Sie auf rechtzeitiges Losgehen, so verringert sich die Gefahr eines Unfalls aufgrund von Zeitnot.
- Ihr Kind sollte etwas Kleines gefrühstückt haben. Auch ein knurrender Magen lässt Ihr Kind unkonzentriert werden.
- Denken Sie in der dunkler werdenden Jahreszeit an helle/reflektierende Kleidung und achten Sie auch bei der Anschaffung des Ranzens auf gute Sichtbarkeit im Dunkeln.
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule bringen: Überprüfen Sie das Fahrrad regelmäßig. Erfahrungsgemäß ist gerade die Beleuchtung schnell defekt, wenn das Fahrrad beim Spielen einmal hinfällt.
- Denken Sie daran, dass Kinder anders reagieren: Der Freund auf der anderen Straßenseite ist für Kinder wichtiger als der Straßenverkehr. Kinder lassen sich leicht ablenken, das gehört zum Kindsein dazu und Ermahnungen helfen nur wenig.
- In den Stoßzeiten besteht erhöhter Verkehr vor den Schulen. Mitunter halten Autos in der zweiten Reihe, um Kinder abzusetzen. Auch sind mehr Fußgänger und Fahrradfahrer unterwegs.

INDIVIDUELLER SERVICE

Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:

Mobil: 0172 / 47 90 003

Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:
Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten
Möbelmontage • Umzugshilfe • Pflasterreinigung usw.

Der Seekrug

Pickert – der heimliche Star im Seekrug.

Und jetzt als das größte Büffet der Welt

Kartoffeln, Mehl, Milch und Hefe – das sind die Hauptzutaten für „Westfalens Nationalgericht“. Früher als typisches Arme-Leute-Essen bekannt, hat sich der Pickert zur Westfälischen Spezialität gemausert. Mit kleinen Köstlichkeiten verfeinert, wird er zum lukullischen Leckerbissen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der Seekrug bietet hier in der Region die größte Auswahl an Variationen. Aktuell laden gut zehn verschiedene Versionen des dicken Hefepickert oder des dünnen Lapppickert zum Genuss ein.

Und nun ist es soweit. Inspiriert von den großen Büffets in den Hotels der Feriendestinationen wollen wir zeigen: Das können Westfalen mit ihrem Pickert schon lange!

Hefe-, Lappen- und Kasten Pickert als Basis und dann gibt es x verschiedene Zutaten und Beilagen am längsten Pickert-Büfettisch der Welt.

„Wir experimentieren immer wieder mit unserem Liebling, um auch jüngere Zielgruppen anzusprechen“, sagt Seekrug-Wirt Christian Schulz, der seit 20 Jahren Pickert in seinem Restaurant am Obersee anbietet.

Damit erweist der Gastronom sogar der Stadt Bielefeld wertvolle Dienste. Etliche Touristen-Gruppen kommen nach Bielefeld und machen einen Abstecher zum Obersee, um die Pickertvielfalt zu genießen.

„Unser Pickert wird nach alter Tradition in schweren Eisenpfannen gebacken. Jeder Pickert ist ein Unikat und wird ausschließlich mit frischen Zutaten hergestellt“, so Schulz weiter. Wer tiefer in die Geheimnisse des Pickerts eintauchen will, der kann im Seekrug auch ein Pickertdiplom erwerben. Neben einem launigen Vortrag über die Geschichte des Hauses und der damit verbundenen Geschichte der Kartoffel, gibt es auch einen praktischen Teil mit Kartoffelschälen und -reiben. Und danach lädt ein großes, leckeres Pickertbüffet mit allen Zutaten, die den Pickert so lecker machen, zum Genuss im gemütlichen Ambiente des Seekrugs ein.

Der Seekrug hat täglich von 11 Uhr, sonntags ab 10 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen: www.seekrug.com



3. 10. | 13 – 15 UHR + 17 – 20 UHR

✂

Das größte PICKERT BUFFET der Welt

der Seekrug
AM OBERSEE

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:
21. September 2018 – Erscheinungsdatum: 2. Oktober 2018
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de



Ermunterung zum Selberforschen

Lob der Laien

Peter Finke, Bielefelder Vordenker und Kritiker der Citizen Science-Bewegung, setzt sich in seinem brandneuen Buch "Lob der Laien. Eine Ermunterung zum Selberforschen" gegen die verbreitete Missachtung von Laien und ihrer Forschungsarbeit ein. Denn eine nachhaltige Wissenschaft braucht beides: die Berufs- und die Amateurforschung.

Der Begriff "Wissenschaftler" scheint heute eine Berufsbezeichnung für Spezialisten geworden zu sein, die an speziellen Forschungsinstitutionen beschäftigt werden. Dass es darüber hinaus aber auch viele Fachleute unterschiedlichster Wissensgebiete gibt, die womöglich gar nicht studiert haben und 'nur' ehrenamtlich arbeiten, geht dabei unter. Verkürzt dargestellt, gelten Laien als dumm, Profis als kompetent. "Zu Unrecht", sagt Peter Finke und plädiert in seinem Buch für die besondere Wertschätzung der Amateure. Deren Handeln sei durch eigene Anschauung, persönliche Erfahrung, Lernbereitschaft und Leidenschaft motiviert: "Laien erforschen ihre Umwelt ohne Konkurrenzdruck, Mitläufertum und Machthierarchien – wie sie große Teile der professionellen Forschung beherrschen."

Donnerstag, 13. September, 20.00 Uhr

Heimathaus Jöllenneck an der Amtsstraße

Eintritt 5,00 € (Spende an Naturpädagog. Zentrum Schelphof)

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Jöllenneck



Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:

Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllennecker Heide 20
33739 Bielefeld

Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ☑ Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- ☑ Steuererklärungen
- ☑ Bau-/Lohnabrechnungen
- ☑ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ☑ Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- ☑ Erbschaftsteuerliche Beratung
- ☑ Unternehmensnachfolge
- ☑ Steuerstrafrecht
- ☑ Mietrecht/Arbeitsrecht
- ☑ Wirtschaftsrecht
- ☑ Gesellschaftsrecht
- ☑ Internationales Steuerrecht
- ☑ Englische Limited

Krankenkassengeförderte Gesundheitskurse

Die gesetzlichen Krankenkasse erstatten die Kurskosten anteilig!



Ab September 2018 bieten wir Ihnen neue Gesundheitsprogramme an.

- 🕒 **Ganzheitliches Zirkeltraining:** Dienstag 10.15 Uhr und Mittwoch 20.00 Uhr
- 🕒 **Functional Training:** Mittwoch 10.15 Uhr und Donnerstag 20.00 Uhr
- 🕒 **Flexx- mehr Beweglichkeit:** Montag 09.00 Uhr und Freitag 18.00 Uhr
- 🕒 **MamaSPORT:** Freitag: 10.15 Uhr

JETZT ANMELDEN

Weitere Kurse sind in Planung

Jöllnbecker Str. 583 • 33739 Bielefeld • Tel.: (05206) 92 38 800 • www.kreislauf-studio.de